

Gewaltmusik-Nachrichtenbriefe 401 - 410

24. OKTOBER – 26. DEZEMBER 2015

Gewaltmusik-Nachrichtenbrief Nr. 401 / 24. Oktober 2015

Geleitwort

Liebe Kollegen, Mitstreiter, Journalisten, Pädagogen, Politiker, Wissenschaftler, Eltern, Freunde und Feinde der Gewaltmusik!

Der Komponist Adam Bell hat einen kurzen Artikel veröffentlicht (s.u.), in welchem er die Verwendung von Tonalität kritisiert, weil diese die Ungleichheit in der Gesellschaft repräsentiere. Ganz so abwegig ist der Gedanke nicht, denn viele Dinge lassen sich musikalisch symbolisieren und ausdrücken. Abwegig ist allerdings die kommunistische Ideologie, welcher der Autor offenbar anhängt, wie auch die Vorstellung, man könne mit atonaler Musik die Revolution voranbringen. Das hat die tonale Gewaltmusik viel besser geschafft. Man muss die Emotionen der Menschen ansprechen, wenn man sie verändern will. Mit Gewaltmusik kann man die destruktiven, mit klassischer Musik die konstruktiven Triebe ansprechen. Atonale Musik dagegen lässt die Menschen kalt. Die Zwölftonmusik, die Bell positiv hervorhebt, ist ebenso sinnvoll wie ein Text, bei dem ein Buchstabe erst wieder auftreten darf, wenn alle anderen Buchstaben an der Reihe waren. Eine Gesellschaft, in der alle gleich sind, kann ebenfalls nicht funktionieren. Insofern symbolisiert atonale Musik wirklich recht gut, wohin die politisch derzeit so modische Gleichmacherei führt, und ich habe den Verdacht, dass viele avantgardistische Komponisten ähnlich denken wie Adam Bell. Das sichert ihnen auch die Sympathie der Kulturfunktionäre und die von diesen verteilten Subventionen.

Dass auch die Kunst die „conditio humana“ berücksichtigen muss, schreibt Steven Pinker (den GMNB-Leser wegen seinen Ausführungen zu Populärkultur und Entzivilisation kennen) in seinem Buch „Das unbeschriebene Blatt“. Bei der Lektüre ist mir wieder einmal klar geworden, wie wenig sich die Menschheit seit der Aufklärung weiterentwickelt hat. Die Fesseln der Religion hat man in den westlichen Gesellschaften zwar abgestreift, aber dafür andere Glaubenssysteme an ihre Stelle gesetzt: Sozialismus, Relativismus und Gutmenschentum. In den nächsten GMNBriefen werde ich aus dem Buch zitieren, und unten finden Sie einen Verweis auf meine Rezension.

Klaus Miehling

Vulgarität

Charlotte Roche (Ex-Viva-Moderatorin): „Bei 'TV Total' stellte die Autorin jetzt ihr neues Buch vor – und setzte natürlich wieder alles daran, sanfte Gemüter zu erhitzen.“

<http://web.de/magazine/unterhaltung/tv-film/charlotte-roche-provoziert-tv-30979474>

Drogen

Adam Green: „Im vergangenen Jahr drehte Adam Green den Low-Budget-Film ‚The Wrong Ferrari‘ – und war dabei meistens auf Ketamin. ‚Ich verbinde Ketamin immer mit so einer Art digitaler Störung. Eine Unterbrechung. Ein plötzliches Rauschen. Lärm. Und dieses Rauschen ist etwas, was mich massiv beschäftigt. Im Prinzip ist Ketamin eine Droge, die einen entmenschlicht.““ (me, Jan. 2013, S. 20)

Kriminelle hören Gewaltmusik

„Als die *Beatles* damals in der ‚Ed Sullivan Show‘ auftraten, sank die Kriminalitätsrate in New York um 30 Prozent. Sogar die Kriminellen [gerade die!] blieben zu Hause, um sich die *Beatles* anzuschauen!“ (Lemmy Kilminster in: *RS*, Sept. 2015, S. 45)

Früh gestorben

James Raitt (Musical-Dirigent) starb am 25. 4. 1994 mit 41 Jahren an AIDS.

<http://thedeadrockstarsclub.com/newentrees.html>

<http://www.nytimes.com/1994/04/28/obituaries/james-raitt-41-musical-director.html>

Plattenrezension

Strange Wilds, „Subjective Concepts“: „[...] Ihr Debütalbum strotzt vor Trotz und Rotz, Überdruß und Tatendrang. Die Gitarrenriffs sind – etwa im wutentbrannten ‚Pronoia‘ – hart, aber gerecht [...] Zornig zu sein, ist keine Kunst, den Zorn zu vermitteln, dagegen schon. [...]“ (RS, Aug. 2015, S. 93)

aus der Welt der Avantgarde

„Tonality [...] represents a society that gives greater importance to the ruling class than those who are under its control. By subscribing to this hierarchical worldview, the use of tonality in contemporary music is therefore against egalitarianism and is undemocratic. It reflects socioeconomic disparity and inequality and exacerbates passive consumption in its audience by aligning itself with the entertainment and leisure industries.“

„Tonalität [...] repräsentiert eine Gesellschaft, die der herrschenden Klasse mehr Bedeutung gibt als jeden, die unter ihrer Kontrolle sind. Indem er sich dieser hierarchischen Weltanschauung unterwirft, ist deshalb der Gebrauch von Tonalität in zeitgenössischer Musik gegen Egalitarismus und undemokratisch. Er spiegelt sozioökonomische Unterschiede und Ungleichheit und verschlimmert passiven Konsum in seiner Zuhörerschaft, indem er sich an der Unterhaltungs- und Freizeitindustrie ausrichtet.“

Und das ein Vierteljahrhundert nach dem weitgehenden Zusammenbruch des Kommunismus!

<http://www.heathwoodpress.com/tonality-the-musical-equivalent-of-a-hierarchical-society-modern-minima-moralia-adam-bell/>

morgen (25. 10.) im Fernsehen

<http://www.arte.tv/guide/de/054755-000/heilkraft-der-klange>

„Das unbeschriebene Blatt“

Zitate aus dem gleichnamigen Buch von Steven Pinker; Folge 1.

„Die romantische Vorstellung, alles Böse werde von der Gesellschaft hervorgebracht, diene als Rechtfertigung zur Freilassung gefährlicher Psychopathen, die postwendend unschuldige Menschen umbrachten. Und die Überzeugung, die Menschheit lasse sich durch massive sozialtechnische Projekte umkrepeln, führte zu einigen der größten Grausamkeiten der Geschichte.“ (S. 12)

Lebensregeln von Bill Gates

„Regel 8: Vielleicht hat deine Schule ja Gewinner und Verlierer gleichermaßen durchgebracht. Aber das wirkliche Leben macht das NICHT! Manche Schule hat sogar die schlechten Noten abgeschafft und man kann dort SO VIELE Antworten auf eine Frage geben, bis die richtige dabei ist. Sei jetzt ganz stark: Das hat nichts, aber auch GAR NICHTS mit dem wirklichen Leben zu tun!“

(Fortsetzung folgt)

<http://www.heftig.co/11-goldene-lebensregeln/>

Zitat der Woche

„Die Verleugnung der menschlichen Natur ist über die Grenzen der wissenschaftlichen Welt hinausgedrungen und hat zu einer Trennung von Geistesleben und gesundem Menschenverstand geführt.“

(Pinker: Das unbeschriebene Blatt, 2003, S. 11)

Petition

zur Befreiung eines Tigers aus einem gewaltmusikbeschallten Nachtclub.

<http://www.thepetitionsite.com/de-de/489/824/799/demand-that-tatiana-restaurant-and-night-club-retire-their-tiger-to-a-sanctuary/>

Buchrezension

Steven Pinker: Das unbeschriebene Blatt

https://www.amazon.de/review/RDRCIJ4IYZ426/ref=pe_1604851_66412761_cm_rv_eml_rv0_rv

Literaturhinweis

http://www.grin.com/de/e-book/308477/heavy-metal-ein-jugendgefahrdendes-musikgenre-musik-9-klasse?utm_source=subject_newletter&utm_medium=email&utm_campaign=SubjectNewsletter

Werteverfall

„Kritik an den Schiedsrichtern ist also berechtigt, allerdings auch nur eine Seite der Medaille. Denn der wahre Übeltäter ist doch oft der Spieler selbst. In diesem konkreten Fall Leon Andreasen. Er spielte den Ball klar mit der Hand und entschied sich dann, sein Fehlverhalten nicht zuzugeben. Das ist nicht mehr nur ein Fehler - das ist Betrug!“

<http://web.de/magazine/sport/fussball/bundesliga/fussball-bundesliga-haessliche-foul-ehrllichkeit-31004320>

Anarchie in Deutschland

„Pöbeln, Schlagen, Abstechen - die Gewalt gegen die Polizei nimmt massiv zu. Die größte Gefahr geht von jungen muslimischen Straftätern aus. Eine junge Kommissarin bricht jetzt ihr Schweigen und erzählt die brutale Wirklichkeit“.

http://www.focus.de/politik/deutschland/politik-und-gesellschaft-anarchie-auf-den-strassen_id_5001340.html

Über 1.000 „Einzelfälle“.

<http://journalistenwatch.com/cms/auslaenderkriminalitaet-in-deutschland-die-liste-des-horrors-neu/>

„Dass von interessierter Seite diese Tat eines Einzelnen umgehend auf einen vermeintlichen Täterkreis ausgedehnt wurde, der praktisch jeden umfasst, dessen Meinung zur unkontrollierten Zuwanderung man nicht teilt, macht indes die Verrohung der Debatte auch auf Seiten der 'hellen Deutschen' überaus klar und deutlich. Was erleuchtete Politfeuilletonisten da dem einen oder anderen Geschichtsprofessor in die Schuhe schieben wollen, weil er sich der bedingungslosen Willkommenskultur argumentativ widersetzt, ist ein Skandal. Hetze, so viel steht fest, war noch nie ein Privileg der dumpfen Rechten. Auch linke Intellektuelle beherrschen diese Klaviatur.“

<http://www.cicero.de/berliner-republik/willkommenskultur-gegen-abwehrreflexe-deutschland-ohne-mass-und-mitte/60002>

„Dies sind Bilder, die die nationalen Medien nicht zeigen. Gewaltbereite Flüchtlinge und andere Südländer beginnen mit der zivilen Invasion Deutschlands und Europas.“

<https://www.youtube.com/watch?v=aUSn1rzIZoY>

Blick über den Tellerrand

http://www.focus.de/finanzen/news/hilfe-zur-rueckkehr-das-zahlt-der-staat-asylbewerbern-wenn-sie-deutschland-freiwillig-verlassen_id_5033970.html

Dank an Herrn Oldenburg!

Gewaltmusik-Nachrichtenbrief Nr. 402 / 31. Oktober 2015

Geleitwort

Liebe Kollegen, Mitstreiter, Journalisten, Pädagogen, Politiker, Wissenschaftler, Eltern, Freunde und Feinde der Gewaltmusik!

Es ist immer wieder erschütternd, wie unkritisch sogar die Anthroposophie der Gewaltmusik gegenübersteht. Kürzlich ist ein umfangreiches Buch „Medien und Pädagogik“ eines anthroposophischen Autors erschienen, in welchem das Thema nahezu keine Rolle spielt. Lesen Sie dazu meine Rezension:

https://www.amazon.de/review/R331MUOCBAVC30/ref=pe_1604851_66412761_cm_rv_eml_rv0_rv

Besonders hinweisen möchte ich in der Rubrik „Blick über den Tellerrand“ auf eine Predigt, die Sie sich im Netz anhören (oder in der Kurzfassung lesen) können: „Es fehlt an der Wahrhaftigkeit [...] es fehlt an der Freiwilligkeit.“ Christen müssen keine Gutmenschen sein!

Klaus Miehling

Drogen

Grimes: „musste mehrere Tourneen wegen Tinnitus und Schwerhörigkeit absagen. Ihre Leidensgeschichte begann auf einem Konzert von *Animal Collective*, bei dem sie mit Drogen vollgepumpt ein Ohr direkt an die Lautsprecherbox hielt.“ (*me*, Feb. 2015, S. 10)

Gewaltmusik als Lebensstil

Andrew, Verwalter der *Rolling Stones*: „The Stones aren't just a group, they're a way of life.“ (Baacke: Beat – die sprachlose Opposition, 1970, S. 132)

Früh gestorben

Phil Roberts (Rockgitarrist) starb am 10. 4. 2011 mit 49 Jahren an Krebs.

<http://thedeadrockstarsclub.com/newentrees.html>

Deso Dogg (alias Denis Cuspert, Rapper) starb offenbar Mitte Oktober 2015 mit 39 Jahren als IS-Kämpfer bei einem Luftangriff.

<http://www.n24.de/n24/Nachrichten/Politik/d/7534440/berliner-is-dschihadist-denis-cuspert-ist-tot.html>

dazu auch:

<http://fudder.de/artikel/2015/10/30/deso-doggdenis-cuspert-tot-das-sagt-der-freiburger-rapper-malik/>

Plattenrezension

Sleaford Mods, „Key Markets“: „[...] deren neues Album [...] einem wie kaltes Wasser ins Gesicht klatscht: [...] Sollten wir nicht alle etwas schlechter gelaunt sein und uns etwas lauter beschweren?“

[...] böser als Punk, härter als Techno. Doch in jedem Schlag stecken Wut, Haltung und ein wacher Blick auf die Welt: [...]“ (RS, Aug. 2015, S. 93)

aus der Wissenschaft

„Die Lärmwirkungsstudie NORAH ('Noise-Related Annoyance, Cognition, and Health', deutsch etwa „Zusammenhänge zwischen Lärm, Belästigung, Denkprozessen und Gesundheit“) hat das Ziel, eine möglichst repräsentative und wissenschaftlich abgesicherte Beschreibung der Auswirkungen des Lärms vom Flug-, Schienen- und Straßenverkehr auf die Gesundheit und Lebensqualität der betroffenen Wohnbevölkerung zu erhalten.“

Warum hat man sich auf Verkehrslärm beschränkt?

<http://www.norah-studie.de/>

Dank an Frau Zimmermann!

dazu auch:

<http://www.3sat.de/page/?source=/nano/umwelt/157486/index.html>

Dank an Frau Gerhardt!

Artikel mit Videos

<http://www.pravda-tv.com/2015/09/der-einfluss-des-militaers-und-der-rockefeller-stiftung-auf-die-musik-videos/>

Dank an Frau Schlittmeier!

siehe auch:

<http://www.pravda-tv.com/2014/11/die-sex-drugs-and-rock-n-roll-verschwoerung/>

„...in den Vereinigten Staaten und in Europa wurden die großen Rock-Konzerte unter freiem Himmel dazu genutzt, die zunehmende Unzufriedenheit der Bevölkerung zu stoppen.“ Das halte ich für sehr fragwürdig, denn passiert ist ja das Gegenteil!

„Das unbeschriebene Blatt“

Zitate aus dem gleichnamigen Buch von Steven Pinker; Folge 2.

„Im 19. und in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts entstanden überall in den Vereinigten Staaten autarke Kommunen, die sich auf die Philosophie des gemeinschaftlichen Teilens gründeten. Sie alle zerbrachen an inneren Spannungen – diejenigen, die sich an einer sozialistischen Ideologie orientierten, im Mittel nach zwei Jahren, diejenigen, die sich auf eine religiöse Ideologie beriefen, im Schnitt nach zwanzig Jahren.“ (S. 358)

Lebensregeln von Bill Gates

„Regel 9: Das Leben ist nicht in Schulhalbjahre unterteilt. Es gibt auch keine 6-wöchigen Sommerferien. Außerdem wird dir dein Arbeitgeber auch kaum die Zeit dafür geben, DICH SELBST ZU FINDEN. Mach das in deiner Freizeit...“

(Fortsetzung folgt)

<http://www.heftig.co/11-goldene-lebensregeln/>

dumme Zitate der Woche

<https://jungefreiheit.de/politik/deutschland/2015/so-wird-die-asylkrise-schoengeredet/>

Mein Favorit:

„CDU-Vize Julia Klöckner auf die Frage, wer für die Kosten der Asylsuchenden aufkommt, im Oktober 2015: 'Der Steuerzahler jedenfalls nicht – der Bund hat gut gewirtschaftet!'“

Finde den Fehler!

Zahlen der Woche

„In den USA stellte man schon um die Jahrhundertwende fest, dass sich bei den jugendlichen US-Amerikanern der Wortschatz verringert hatte. 1950 verfügte ein 14-Jähriger über durchschnittlich rund 20.000 Wörter, am Ende des 20. Jahrhunderts nur noch über rund 10.000 Wörter.“ (Hübner: Medien und Pädagogik, 2015, S. 328)

Buchrezension

Edwin Hübner: Medien und Pädagogik, Stuttgart 2015

https://www.amazon.de/review/R331MUOCBAVC30/ref=pe_1604851_66412761_cm_rv_eml_rv0_rv

Neuerscheinung

Auch für hohe und tiefe Stimme erhältlich.

<http://www.lulu.com/shop/klaus-miehling/sechs-lieder-nach-jean-richepin-mittel/paperback/product-22415504.html>

Anarchie in Deutschland

„Deß berichtete zudem von einer Begegnung mit Asylbewerbern in der Bahn: 'Neben mir reisen acht syrische Flüchtlinge erste Klasse nach Frankfurt ohne jedes Ticket. Die Aufforderung des Schaffners haben sie mit einem höhnischen Lächeln beantwortet.'“

<https://jungefreiheit.de/politik/deutschland/2015/csu-abgeordneter-merkel-hat-ihren-amtseid-gebrochen/>

„Wir brauchen als Erstes die Wiederherstellung gesetzmäßiger Zustände. Die Bundespolizei darf nicht weiter von der Bundesregierung daran gehindert werden, Ausländer, die ohne Aufenthaltstitel nach Deutschland einreisen wollen, zurückzuweisen.'“

zitiert Die Welt am Sonntag einen namentlich nicht genannten hochrangigen Sicherheitsmann aus dem Bundesapparat.

Die Bundespolizei ist hierzu nach dem Aufenthaltsrecht verpflichtet; gegenteilige Weisungen der Bundesregierung sind rechtswidrig.

Das heißt auf Deutsch: Wenn sich die Bundesregierung illegal verhält, darf ihr die Polizei nicht mehr folgen. Dies ist nichts weniger, als eine offene Putsch-Warnung an Merkel, Maas & Co.“

<http://www.statusquo-news.de/fluechtlingschaos-sicherheitsbehoerden-drohen-bundesregierung-mit-putsch/>

„Angesichts dieses Zustroms hat die Polizei in Braunschweig schon seit Beginn dieses Jahres immer mehr Ladendiebstähle, Taschendiebstähle und Einbrüche, aber auch Raubüberfälle verzeichnet. Allein die Zahl der Ladendiebstähle hat sich in Kralenriede verdreifacht. Täter waren 'in auffälliger Zahl' Personen, die in der LAB untergebracht waren. [...] Die Braunschweiger Beamten gestehen aber auch ein, dass es über die offiziellen Fallzahlen hinaus eine 'hohe Dunkelziffer' gibt, insbesondere in der Erstaufnahmeeinrichtung selbst. Das Wachpersonal berichte immer wieder von Handy-Diebstählen und Körperverletzungen, die nicht bei der Polizei angezeigt werden. Auch komme es zu gewaltsamen Auseinandersetzungen, die teils nur mit einem Großaufgebot der Polizei befriedet werden können.“

<http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/fluechtlinge-und-kriminalitaet-das-wird-man-ja-wohl-noch-ermitteln-duerfen-13879439.html>

„Die Menschen erleben eine Politik, die ganz offen sagt, dass sie das Land und seine Grenzen nicht schützen will. Sie sehen eine Regierung, die mit hunderttausendfacher völlig unkontrollierter Einwanderung hunderttausendfachen Rechtsbruch nicht nur hinnimmt, sondern sogar anordnet – und damit offen rechtswidrig handelt.“

<https://www.bayernkurier.de/inland/6967-wenn-die-buerger-zweifeln>

Blick über den Tellerrand

Predigt von Pastor Jakob Tschardtke zum Thema Zuwanderung.

Vollständig zum Anhören:

<http://www.efk-riedlingen.de/predigtarchiv/7-12.2015/128/11.10.15%20J.Tschardtke%20Psalm60.4%20Wie%20gehen%20wir%20als%20Christen%20mit%20der%20Zuwanderungsproblematik%20um%20128KBit.mp3>

Gekürzt zum Lesen:

<http://neuland.mustermann.org/cms/upload/files/Wie-gehen-wir-als-Christen-mit-der-Zuwanderungsproblematik-um-Kurzfassung-GD-11.10.20151.pdf>

„Eine Integration Hunderttausender illegaler Einwanderer in Deutschland sei angesichts der Zahl und der bereits bestehenden Parallelgesellschaften gar nicht möglich, befürchten Sicherheitsexperten. Stattdessen 'importieren wir islamistischen Extremismus, arabischen Antisemitismus, nationale und ethnische Konflikte anderer Völker sowie ein anderes Rechts- und Gesellschaftsverständnis.“

https://www.facebook.com/groups/146500833225/10153257566323226/?notif_t=group_activity

„In einer Demokratie ist es keineswegs normal, dass mündigen Bürgern permanent vorgegeben wird wie sie sich weltanschaulich zu positionieren haben und welche Anschauungen hingegen unerwünscht, gar 'böse' seien. Das ist bevormundend und zudem eine unnötige und völlig einseitige Politisierung der Alltagswelt, die es so vor 30 Jahren noch nicht gegeben hat, zumindest nicht in den westlichen Bundesländern.“

<http://www.dierotepille.de/>

Dank an Frau Schultze!

„In diesem Spagat leben die meisten muslimischen Gemeinden in Deutschland: den eigenen Anhängern eine Heilsvision über die Islamisierung Europas zu vermitteln und gleichzeitig gegenüber den deutschen Behörden den Anschein wahren, tolerant und unpolitisch zu sein.“

(Abdel-Samad, Mein Abschied vom Himmel, 2009/10, S. 46)

„Mit längerer Aufenthaltsdauer entwickelt sich bei einem immer größer werdenden Teil der Syrer eine unangemessene Anspruchs-Haltung, die vor allem unsere freiwilligen Helfer unangenehm zu spüren bekommen. Du musst mir helfen, heißt es dann. Warum bekomme ich keine Wohnung? Wo ist mein Job? Warum ist das warme Essen noch nicht da? [...] Es gibt Sprachkurse ehrenamtlicher Helfer, die beginnen mit 20 Leuten, und nach einer Woche sind es nur noch vier. Es gibt Flüchtlinge, die lehnen es ab, von Frauen unterrichtet zu werden. Generell haben wir viel mehr Analphabeten unter den Flüchtlingen, als man erwartet hatte – auch bei den Syrern, wo wir eigentlich eine überdurchschnittliche Schulbildung vermutet hatten.“

<http://www.merkur.de/bayern/heinrich-trapp-interview-fluechtlinge-haben-eine-bringschuld-5697370.html>

„Selbst an wenigen Zehntausend libanesischen Bürgerkriegsflüchtlingen der 90er-Jahre hätte sich die gesamte 'Integrationsintelligenz' die Zähne ausgebissen. Die beherrschten heute mit ihren Clans die deutsche Drogenszene und hätten überdies No-go-Areas etabliert. Dass 'bei Hunderttausenden Zuwanderern gelingen' werde, 'was bei Zehntausenden misslang', scheint ihr zweifelhaft.“

<http://www.welt.de/politik/deutschland/article148239246/Diese-Frau-greift-den-deutschen-Islam-frontal-an.html>

Aktuelle Meldungen

<https://www.rockhard.de/news/newsarchiv/newsansicht/41969-danzig-polizei-ermittelt-wegen-gewalt-gegen-fan.html>

Dank an Herrn Kaplan!

„Bundesumweltministerin Barbara Hendricks (SPD) will Anwohnerklagen gegen laute Kinderstimmen künftig zusätzlich erschweren. [...] Demnach soll künftig auch Kinderlärm, der von Sportstätten ausgeht, rechtlich privilegiert werden.“

<http://www.presseportal.de/pm/30621/3160933>

Dank an Frau Gerhardt!

„Bei einer Explosion in einem Bukarester Nachtclub voller junger Leute sind am späten Freitagabend mindestens 27 Menschen ums Leben gekommen. 180 Menschen wurden schwer verletzt in Krankenhäuser gebracht. [...] Erst zehn Tage zuvor hatte die Polizei das Lokal kontrolliert und einen Mangel an qualifiziertem Personal beanstandet und dafür eine Geldbuße verhängt. Zu dem Unglück kam es während eines Konzerts der Bukarester Metalcore-Band *Goodbye to Gravity*, die vor etwa 200 Gästen ihr neues Album 'Mantras of War' vorstellte.“

<http://www.handelsblatt.com/panorama/aus-aller-welt/nachtclub-brennt-nach-feuerwerk-aus-27-tote-bei-brand-in-bukarest/12523726.html>

Gewaltmusik-Nachrichtenbrief Nr. 403 / 7. November 2015

Geleitwort

Liebe Kollegen, Mitstreiter, Journalisten, Pädagogen, Politiker, Wissenschaftler, Eltern, Freunde und Feinde der Gewaltmusik!

Vor wenigen Monaten habe ich erzählt, dass die Gesellschaft für Musikforschung einen Vortrag von mir für die Tagung „Macht – Wissen – Widerstand: Musik als Ideologem“ abgelehnt hat. Wie in GMNB 400 berichtet hat der Leiter der Tagung in einem Radiointerview behauptet: „Heavy Metal oder Punk-Musik ist an sich weder gut noch böse.“ Vielleicht glaubt er aber selbst nicht daran, hätte er doch andernfalls den Vortrag einer anderen Meinung nicht scheuen müssen.

Vor 20 Jahren wäre es noch möglich gewesen, Kritiker mundtot zu machen, aber heute gibt es das Weltnetz:

https://www.academia.edu/17823428/Ideologie_in_der_deutschsprachigen_Musikwissenschaft_dargestellt_am_Beispiel_der_popul%C3%A4ren_Musik

Klaus Miehling

Vulgarität

The Darkness: „Dank ihres Weihnachtsklassikers 'Christmas Time (Don't Let The Bells End)' von 2003 schaffen es *The Darkness*, dass Jahr für Jahr die Wörter 'Bell's end' (ugs. für die Eichel eines Penis) und 'ringpiece' (ugs. für Anus) aus den britischen Familienradios tönt [sic].“ (*me*, Juni 2015, S. 15)

Drogen

David Axelrod (Jazz-, Soul- und Popmusiker): „In den 50ern ist David Axelrod als Teenager Junkie.“ (*me*, Juni 2015, S. 21)

Drogen und Gewalt

Luke Haines (Popmusiker) „genoss [...] solche Mengen an Alkohol, das er mit einer Leuchtpistole auf Mitglieder der verhassten Mitreisenden schoss, während die nachts in einem öffentlichen Brunnen badeten.“ (*me*, Okt. 2013, S. 16)

Gewalt

„Im ersten Bekennervideo des NSU werden die Songs 'Am Puls der Zeit' und 'Kraft für Deutschland' der populären Rechtsrock-Band *Noie Werte* zur musikalischen Untermalung des Gezeigten verwendet. Musik spielte im NSU um Uwe Böhnhardt, Uwe Mundlos und Beate Zschäpe eine zentrale Rolle. Von ihnen ist bekannt, dass sie in der subkulturell geprägten neonazistischen Szene politisiert wurden und häufig auf Konzerte gingen.“

<http://www.3sat.de/page/?source=/film/183671/index.html>

Inhalte

Das Titelbild des Albums „To Pimp A Butterfly“ von Kendrick Lamar zeigt einen ermordeten Richter, der von einer Horde Schwarzer umringt ist, die seinen Tod feiern und zum Teil vulgäre Gesten ausführen. „Auch der Alkohol fließt nicht nur auf dem Cover in Strömen: In 'u' kann man hören, wie Lamar an der Flasche nuckelt und seinen Frust im Suff ertränkt.“ (*me*, Juni 2015, S. 20)

Früh gestorben

Tim Whittaker (*Deaf School*) starb am 20. 7. 1996 mit 44 Jahren an Krebs.

<http://thedeadrockstarsclub.com/newentrees.html>

Jürgen Reichert (Rockveranstalter) beging im März 2015 mit 49 Jahren Suizid.

<http://www.musikmarkt.de/Aktuell/News/Bukee-PR-Inhaber-Juergen-Reichert-verstorben>

Gerichtsurteil

http://www.kostenlose-urteile.de/OLG-Oldenburg_1-Ss-17013_Musiktitel-Geschwuer-am-After-auf-der-CD-Adolf-Hitler-lebt-erfuellt-Tatbestand-der-Volksverhetzung.news17955.htm

Jugendkultur in den 1980er Jahren

„Viele gehen in erster Linie in eine Disco, um jemanden aufzureißen, ja man trifft dort regelrechte Aufreißertypen, die die Aufreißtechniken besonders gut beherrschen.“

„Auf Hasenjagd gehen: nach jungen hübschen Mädchen Ausschau halten – in der Hoffnung, eine riesige Tussi oder Supermutter angraben oder aufreißen zu können. Ort der Hasenjagd ist häufig die Disco oder eine Fete.“

„Manche ältere Typen versuchen in der Disco, sich einen Teenager zu keilen, also zu 'erobern', zu 'betören'.“

(Müller-Thurau: Laß uns mal 'ne Schnecke angraben. Sprache und Sprüche der Jugendszene, ³1983, S. 108, 129, 134)

„Du bist, was du hörst“

Interessanter Artikel über die Zusammenhänge zwischen Tonsystem und Kultur.

<https://www.linkedin.com/pulse/you-what-listen-aleksey-nikolsky>

„Das unbeschriebene Blatt“

Zitate aus dem gleichnamigen Buch von Steven Pinker; Folge 3.

„Wir haben das Glück, in einer Gesellschaft zu leben, die mehr oder weniger funktioniert, und unser vordringliches Anliegen sollte nicht sein, sie kaputtzumachen, weil die menschliche Natur jederzeit zu einem Rückfall in die Barbarei fähig ist.“ (S. 402f)

Lebensregeln von Bill Gates

„Regel 10: Was du im TV siehst, ist NICHT das wirkliche Leben! Denn im wirklichen Leben müssen die Leute auch mal raus aus Starbucks und Co., um arbeiten zu gehen.“

(Fortsetzung folgt)

<http://www.heftig.co/11-goldene-lebensregeln/>

Zitat der Woche

„Als Tatsachenaussage ist es einfach nicht wahr, daß 'alle Menschen von Geburt aus gleich sind' ... [daher folgt,] daß der einzige Weg, sie in gleiche Positionen zu bringen, wäre, sie ungleich zu behandeln. Gleichheit vor dem Gesetz und materielle Gleichheit sind daher nicht nur zwei verschiedene Dinge, sondern sie schließen einander aus.“ (Friedrich von Hayek, zit. n. Pinker: Das unbeschriebene Blatt, 2003, S. 215)

Petition

gegen gewaltnmusikbeschallte Feiern in einem Aquarium:

http://animalpetitions.org/123224/stop-nightclub-from-abusing-sea-life/?utm_source=Animal+Petitions&utm_campaign=b3bf5feb68-270ap11_5_2015&utm_medium=email&utm_term=0_5c8ef52732-b3bf5feb68-77546205

Buchrezension

Willie Nelson, David Ritz: Mein Leben; Eine lange Geschichte

„[...] 2010 ist Willie besoffen und bekifft Auto gefahren. Bei einem seiner letzter Projekte hat er mit Snoop Dog zusammen gearbeitet. Kiffen verbindet! [...] wenn ihr wissen möchtet, warum Willie Nelson ein Outlaw [Gesetzloser] ist [...]: Unbedingt lesen! [...]“

<http://www.60minuten.net/willie-nelson-mein-leben/>

Anarchie in Deutschland und Europa

„Der deutsche Staat bestimmt derzeit faktisch nicht mehr, wer sein Gebiet betreten darf. Er toleriert – und unterstützt – die massenhafte Missachtung seiner Gesetze.“

http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/kommentar-die-weisse-fahne-13886600.html?printPagedArticle=true#pageIndex_2

Video: „Die wahren Gesichter der Einwanderer!“

<https://www.youtube.com/watch?v=8mJ7qglzd2c>

„Schweden zeigt, was auf Deutschland zukommen wird“

<http://michael-mannheimer.net/2015/10/31/schweden-keine-wohnungen-keine-jobs-kein-einkauf-ohne-schusswaffe/>

Dank an Herrn Oldenburg!

„Eins ist klar: Merkel bricht europäisches Recht.“

<http://web.de/magazine/politik/politische-talkshows/angela-merkel-schuld-tod-fluechtlingskindern-heftige-attacken-richard-sulik-31043540>

„Wenn Flüchtlinge aber ohne Ticket angetroffen werden, soll ihnen ein kostenloses Ersatzticket ausgestellt werden. Die Flüchtlinge dürfen selbst bestimmen, ob und wo sie den Zug verlassen. Weiter heißt es in der Anweisung an das Zugpersonal, die Polizei sei in solchen Fällen ausdrücklich nicht hinzuzuziehen. Name, Vorname und Adresse der Reisenden ohne gültigen Fahrschein müssen nicht erfaßt werden.“

<http://www.freiewelt.net/nachricht/freie-fahrt-fuer-fluechtlinge-10064209/>

„Libanesischer Familienclan mischt im großen Stil im Schleusergeschäft mit“

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/deutschland/stefan-schubert/libanesischer-familienclan-mischt-im-grossen-stil-im-schleusergeschaeft-mit.html;jsessionid=DE29FBE4397F8939A268445BF52B85A1>

Dank an Herrn Oldenburg!

Blick über den Tellerrand

Vorurteile? Erfahrung!

<http://www.epochtimes.de/politik/deutschland/n24-umfrage-wer-kontakt-zu-migranten-hatte-sieht-inneren-frieden-eher-gefaehrdet-a1280917.html>

„Der Euroislam verfolgt die 'stille Islamisierung' Europas. Experten meinen, 2050 sind mehr als die Hälfte der Bürger der EU, Moslems.“

<https://derkritischekommentator.wordpress.com/2015/11/02/dieses-geschaeftsmodell-wird-deutschland-demnaechst-platt-machen/>

„Nachdem das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge schon einen Werbefilm zur Einwanderung nach Deutschland gedreht hat und diesen in aller Herren Länder in diversen Sprachen verbreiten lässt, wirbt die Bundesagentur nun auch noch mit dem Erhalt von Kindergeld auf ihrer Internetseite. Selbstverständlich dies auch wieder in englischer und arabischer Sprache. Schließlich haben Araber besonders viele Kinder und sollen wissen, was man im Schlaraffenland Deutschland pro Kind an Geld bekommt.“

<http://www.politaia.org/wichtiges/bundesagentur-wirbt-mit-kindergeld-in-aller-welt/>

„In dem Handbuch für Lehrer, - 'Anleitung zur Handhabung der Rahmenrichtlinien für Sexualkunde in Hessen' - schreibt Prof. Dr. Hans-Jochen Gamm:

'Wir brauchen die sexuelle Stimulierung der Schüler, um die sozialistische Umstrukturierung der Gesellschaft durchzuführen, und den Autoritätsgehorsam einschließlich der Kinderliebe zu den Eltern gründlich zu beseitigen'.

Herr Gamm ist emeritierter Professor am Institut für Pädagogik der TU Darmstadt.

Er erhielt am 1. Oktober den Comenius-Preis.“

<http://www.freiewelt.net/blog/kinderliebe-zu-den-eltern-grundlich-beseitigen-2903/>

Das Handbuch stammt von 1970. Aber hinter den heutigen Bestrebungen scheint das gleiche Prinzip zu stecken.

„Deutschland könne etwa an Schulen oder bei der beruflichen Ausbildung derzeit kaum an seinen Standards festhalten.“

http://www.focus.de/politik/videos/chancengleichheit-im-bildungssektor-de-maiziere-sagt-wegen-fluechtlingen-muessen-wir-die-bildungsstandards-in-deutschland-senken_id_5067524.html?fb=fb-shares

„Sieht man sich aber die 15 bis 25 Prozent der muslimischen Weltbevölkerung an, dann haben wir 80 Millionen bis 300 Millionen Menschen, die sich der Vernichtung der westlichen Zivilisation verschrieben haben.“

<http://de.europenews.dk/Brigitte-Gabriel-Die-friedliche-Mehrheit-ist-irrelevant-122996.html>

Literaturhinweis:

Volkmar Weiss: Die Intelligenz und ihre Feinde: Aufstieg und Niedergang der Industriegesellschaft

http://www.amazon.de/gp/product/3902732016/ref=pe_218851_86269041_em_1p_7_ti

Aktuelle Meldungen

Die Staatsanwaltschaft hat beide Häuser des Berliner Rappers Bushido durchsucht und dabei mehrere Gegenstände sichergestellt. Grund für die Razzia: Verdacht auf Versicherungsbetrug.

<http://web.de/magazine/unterhaltung/stars/razzia-bushido-verdacht-versicherungsbetrug-31046220>

„Olympia-Song: Saskia Leppin wehrt sich gegen Shitstorm“

<http://web.de/magazine/unterhaltung/musik/olympia-song-saskia-leppin-wehrt-shitstorm-31045606>

„Ein paar Berliner Politiker von Grünen und Linken haben einen Flüchtlingssong aufgenommen, um Verständnis in der Bevölkerung zu schaffen. Doch das Lied, das laut eigener Aussage von 'Sponsoren aus allen im Bundestag vertretenen Parteien' unterstützt wurde, geht weit über den guten Geschmack hinaus.“

http://www.focus.de/kultur/videos/geschmackloser-song-politiker-wollen-fluechtlingen-mit-einem-lied-helfen-aber-machen-alles-nur-schlimmer_id_5065007.html?

Gewaltmusik-Nachrichtenbrief Nr. 404 / 14. November 2015

Geleitwort

Liebe Kollegen, Mitstreiter, Journalisten, Pädagogen, Politiker, Wissenschaftler, Eltern, Freunde und Feinde der Gewaltmusik!

Montags finden bekanntlich in Dresden die PEGIDA-Demonstrationen statt. Unser Staatsfernsehen empörte sich darüber, dass dies am 9. 11. mit dem Datum der Reichsprogromnacht vor 77 Jahren zusammenfiel. Abgesehen davon, dass man solche zufälligen Zusammentreffen als das nehmen sollte, was sie sind, nämlich Zufälle, haben die Kritiker übersehen, dass PEGIDA, „gegen die Islamisierung des Abendlandes“ demonstriert, und damit gegen diejenigen, welche heute die bei weitem größte Gruppe der Antisemiten in Deutschland stellen. Eine PEGIDA-Demonstration ist also auch eine Demonstration gegen Antisemitismus, und der vergangene Montag war somit ein besonders passendes Datum.

Wie wichtig es ist, ein weiteres Vordringen des Islam zu verhindern, haben nicht zuletzt die gestrigen Terroranschläge von Paris gezeigt. Dabei ist unerheblich, dass die meisten Muslime keine Islamisten sind, denn trotzdem bedeuten mehr Muslime auch mehr Islamisten. Wachen unsere Politiker jetzt auf, oder warten sie, bis ein solcher Anschlag auch in Deutschland passiert?

Die meisten Toten gab es bei einem Konzert der *Eagles of Death Metal*. Natürlich können sie nicht den üblichen Gewaltmusikopfern bei Konzerten zugerechnet werden. Aber es ist bezeichnend, dass ein Augenzeuge sagte: „Zuerst haben wir gedacht, dass das zur Show gehört“.

<http://www.welt.de/politik/ausland/article148840527/Der-Terror-im-Bataclan-begann-beim-sechsten-Song.html>

In einem Lied der Gruppe heißt es: „Ich werde den Teufel lieben! Ich werde sein Lied singen! [...] Ich werde seine Zunge küssen!“

<http://www.songtexte.com/songtext/eagles-of-death-metal/kiss-the-devil-bdb5996.html>

Gestern hat der Teufel seinen Liebhabern einen Besuch abgestattet. Vielleicht haben wenigstens einige der Konzertbesucher, die sich am Klang der Gewalt und an solchen Texten ergötzt haben, jetzt erst einmal genug davon.

Besonders erschüttert hat mich ein Facebook-Kommentar. Da schrieb eine junge Frau: „Und beinahe noch schlimmer ist der hassgetränkte, braune Hirnrotz, der sich im direkten Anschluss in den sozialen Netzwerken verbreitet...“ Nun weiß ich nicht, auf welche Aussagen sie sich konkret bezieht, aber sie behauptet allen Ernstes, dass Worte „beinahe noch schlimmer“ sind als der Mord an über 120 Menschen! Das ist Gutmenschentum in seiner perversesten Form.

Klaus Miehling

Mediengewalt wirkt

„Meiner Ansicht nach ist es unzweifelhaft nachgewiesen, daß das Beobachten von Gewalt im Fernsehen aggressives Verhalten anregen kann, das sonst ungeschehen bliebe.“ (Robert M. Liebert, Sozialwissenschaftler, zit. n. Hübner: Medien und Pädagogik, 2015, S. 342).

Drogen

The Church: „[...] seit Jahrzehnten, in denen sie [...] mit Personalquerelen und den Folgen ihres Drogenkonsums zu kämpfen hatten.“ (*me*, Juli 2015, S. 80)

Inhalte

„[Roddy] Bottum [*Faith No More*] [...] schrieb eine Hymne an Blowjobs ('Be Aggressive') und freute sich diebisch, dass sein heterosexueller Bandkollege Patton sie singen musste.“ (*me*, Juli 2015, S. 96)

Früh gestorben

Jake Blood (*Coffinlid*, *Mournblade*) starb am 17. 10. mit 19 Jahren bei einem Autounfall.
<http://thedeadrockstarsclub.com/newentrees.html>

Plattenrezension

Ezra Furman, „Perpetual Motion People“: „[...] Die Gitarre sägt, das Saxofon dreht durch, Furman springt quasi aus dem Bett und rumpelt einem das ganze Gehirn mit all seinen Botenstoffen hoffnungslos durcheinander. [...]“ (*me*, Juli 2015, S. 77)

Konzertbericht

Tyler, The Creator (Hamburg, Mojo Club, April? 2015): „[...] Wie ein wildgewordener Derwisch hüpfte er von der ersten Sekunde an zu den Klängen von 'Bitch Suck D[...] und 'Deathcamp' auf der Bühne auf und ab und bringt den Mob damit direkt zum Kochen. [...] Den Track 'IFHY' [...] kündigt er mit den Worten an: 'Yes, I suck major c[...] – just like you.' [...]“ (*me*, Juli 2015, S. 107)

Wissenswertes über ...

Jason Isbell (Rockmusiker): „Seine erste Ehe lag in Scherben – und die *Drive-By Truckers* hatten ihn gerade wegen seiner Alkoholexzesse gefeuert. [...] 'Es ist ein Wunder, dass ich mich dabei nicht totgesoffen habe. Ich war völlig von der Rolle. [...] [...] Auf 'Southeastern' von 2013 erinnerte er sich an Kokainnächte in billigen Motels, an kaputte Affären mit arglosen Frauen [...] 'Ich war ein totales A[...]loch', sagt er, 'und das auf mehreren Ebenen gleichzeitig. Das Problem mit dem Trinken ist, dass es dein Gewissen so lange ersäuft, bis irgendwann mal die Sicherung rausspringt.' [...] 2002 heiratete Isbell die Bassistin Shonna Tucker [...] 'Ich ging mit anderen Frauen ins Bett', sagt er, 'Frauen, bei denen ich nichts verloren hatte.'“ (*RS*, Sept. 2015, S. 29)

aus der Wissenschaft

„Sonder-Newsletter des ALD. Stellungnahme zur NORAH-Studie“

http://www.ald-laerm.de/newsletter/newsletter/Sonder-Newsletter_ALD_Stellungnahme_NO-RAH.pdf

Aus der Welt des Regietheaters

„Werke wie 'Vasco da Gama', 'Aida', 'Salome' und 'Die Entführung aus dem Serail' [...] sind politische Stoffe, die ihre Relevanz für uns nur dann behalten, wenn wir sie mit den Mitteln der künstlerischen Auseinandersetzung heutig machen.“

(aus dem Vorwort des Programms der Deutschen Oper Berlin für die Saison 2015/16)

Dank an Herrn Schüler!

„Das unbeschriebene Blatt“

Zitate aus dem gleichnamigen Buch von Steven Pinker; Folge 4.

„Ich hatte nur ein verächtliches Lächeln für die Behauptung meiner Eltern übrig, dass die Hölle ausbrechen würde, wenn der Staat seine Macht preisgäbe. Unsere gegensätzlichen Vorhersagen wurden am 17. Oktober 1969 um acht Uhr morgens einer empirischen Prüfung unterzogen, als die Polizei von Montreal in den Streik trat. Um elf Uhr zwanzig wurde die erste Bank überfallen. Um zwölf Uhr mittags hatten die meisten Geschäfte im Stadtzentrum wegen Plünderungen geschlossen. Nach ein paar Stunden steckten Taxifahrer die Garage eines Limousinenservice an, der ihnen die Flughafenkunden wegschnappte, vom Dach eines Gebäudes erschoss ein Heckenschütze einen Polizeibeamten aus der Provinz, Plünderer drangen in mehrere Hotels und Restaurants ein, und ein Arzt erschlug einen Einbrecher in seinem Vorstadthaus. Am Abend dieses Tages waren sechs Banken ausgeraubt, hundert Geschäfte geplündert, zwölf Brände gelegt, vierzig Wagenladungen Schaufensterglas zerbrochen und Schäden in Höhe von drei Millionen Dollar an Privateigentum angerichtet, bevor die Stadtverwaltung die Armee und, natürlich, die Mountain Police zu Hilfe rief, damit sie die Ordnung wiederherstellten.“ (S. 458f)

Lebensregeln von Bill Gates

„Regel 11: Sei immer nett zu den Nerds und Strebern! Nicht ausgeschlossen, dass du später für sie arbeitest.“

(Ende)

<http://www.heftig.co/11-goldene-lebensregeln/>

Zitat der Woche

„Die erste Erfahrung in Deutschland heißt für viele: Wer lügt und betrügt, seine Identität verheimlicht, Gesetze verletzt, fordert und erpreßt, der kriegt, was er will und wird mit Applaus begrüßt.“

(aus dem Faltblatt „Die Asylkrise“ der *Jungen Freiheit*)

Zahlen der Woche

„Eine repräsentative mingle-Trend Umfrage unter tausend Personen hat gezeigt, dass Mobbing nicht nur heute, sondern auch früher schon ein Thema war. Laut der Umfrage wurden insgesamt 43% der Deutschen, ganz unabhängig von ihrem Alter, schon einmal in der Schule gehänselt. Darunter wurden vor allem die 20 bis 29-Jährigen (25%) über mehrere Jahre gehänselt. Dicht darauf folgen die 14 bis 19-Jährigen mit 20%, die sich darüber beklagen, über mehrere Monate in der Schule ausgegrenzt worden zu sein. Von den älteren Generationen berichten insgesamt 26% gemobbt worden zu sein, darunter sogar 13% über mehrere Jahre.“

<http://mingle-trend.respondi.com/de/war-mobbing-schon-immer-ein-thema-deutschen-schulen/>

Anarchie in Deutschland

„Falsche Zeugnisse und Diplome: Flüchtlinge kommen mit gekauften 'Antragspaketen'“

http://www.focus.de/politik/deutschland/innenministerium-warnt-falsche-zeugnisse-und-diplome-fluechtlinge-koennen-im-libanon-antragspakete-kaufen_id_5066196.html

„Richter straft Schleuser wegen Regierungspolitik milde [...] 'Angesichts der Zustände an den Grenzen ist die Rechtsordnung von der deutschen Politik ausgesetzt, [...]“

<http://www.welt.de/politik/deutschland/article148562388/Richter-straft-Schleuser-wegen-Regierungspolitik-milde.html>

Blick über den Tellerrand

Aktuell zu den gestrigen Anschlägen:

„Der Polizei in Bayern ging ein möglicher Mittäter bereits vorgestern ins Netz: Schleierfahnder der Rosenheimer Polizei nahmen einen aus Montenegro stammenden Mann fest. Der 51-Jährige war auf der Autobahn Salzburg-München kontrolliert worden. Sein VW Golf entpuppte sich als getarnter Waffentransporter. Die Polizisten fanden dort in einem professionellen Versteck: mehrere Kilo TNT-Sprengstoff, Pistolen, Munition und Maschinenpistolen.

Der *Bayerische Rundfunk* berichtet, dass der Attentäter auf dem Weg nach Paris war. Das Bundeskriminalamt informierte die französischen Behörden, aber offenbar nahm keine Seite diese überdeutlichen Anzeichen wirklich ernst. Niemand weiß, wie viele Attentäter unerkannt durch Deutschland reisen konnten.“

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/deutschland/markus-maehler/die-attentaeter-von-paris-haben-das-deutsche-fluechtlingsmaerchen-gesprengt.html>

Dank an Herrn Oldenburg!

„Durch die Willkür von Angela Merkel wurden in Deutschland und Österreich die Innenminister zu Schießbudenfiguren degradiert. So wird der Rechtsstaat systematisch zerstört.“

<http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2015/11/07/angela-merkels-willkuer-zerstoert-den-rechtsstaat-in-europa/>

„Die Polizei stopft in Spielfeld ohne Rücksichtnahme auf die verschiedenen Nationen und Religionen die Busse voll. Während der Fahrt gibt's Streit und sogar Prügeleien unter den Asylwerbern. Leider fährt kein einziger Polizist mit.“

http://www.krone.at/Oesterreich/Buslenker_packen_aus_Asyl-Fahrten_zu_gefaehrlich-Uebermuedet_bedroht-Story-480933

„Die Situation ist völlig außer der Kontrolle, und die Deutschen sollten keine Feigheit zeigen, sondern ihr Überleben als Individuen und Nation in die eigene Hand nehmen und diese wahnsinnige Frau stoppen, bevor sie die Reste der nationalen Identität die Toilette hinunterspült.“

<http://www.epochtimes.de/politik/welt/us-talkstar-merkel-gehört-wegen-kriegsverbrechen-vor-internationales-tribunal-a1282672.html>

Offener Brief des Frankfurter Politikers Wolfgang Hübner:

„Was ich aber weder klaglos noch überhaupt nur einen Tag länger akzeptieren und respektieren kann, das ist diese unfassbar unfähige, verlogene und feige Bundesregierung samt sämtlichen Bundestagsfraktionen im Bundestag in Berlin. Ich kann es deshalb nicht, weil diese selbsternannte politische 'Elite' unser Land spaltet, ihm unabsehbaren Schaden zufügt, den National- und Sozialstaat ruiniert, die Grenzen nicht mehr schützen will und mit humanitären Phrasen Millionen Menschen anlockt, die schon bald hundertausendfache Enttäuschungen ihrer verständlichen, aber völlig realitätsfernen Hoffnungen erleben werden.

Den politisch Verantwortlichen ebenso wie allen, die das in politischen Ämtern und Positionen hinnehmen, kündige ich hiermit fristlos!“

<http://www.bff-frankfurt.de/artikel/index.hp?id=943>

Dank an Herrn Oldenburg!

„Mit offenen Toren: Der erzwungene kollektive Selbstmord der europäischen Nationen“

<https://www.youtube.com/watch?v=44vzMNG2fZc&feature=youtu.be>

Dank an Herrn Oldenburg!

„Falk Richters Collage 'Fear' an der Berliner Schaubühne“: „Es geht fast ausschließlich um lebende Personen, die mit Klarnamen, Porträtfotos und in einem Fall auch mit ihrer Büroadresse zu Freiwild erklärt werden. Es geht um eine ganze Liste vornehmlich weiblicher Feinde, die auf der Bühne um die Namen und Porträts von Birgit Kelle, Hedwig von Beverfoerde, Bettina Röhl, Erika Steinbach und Eva Hermann ergänzt werden. Ihnen allen hat man auf den deutlich sichtbaren und ausreichend großen Fahndungsfotos die Augen ausgestochen, um den Zuschauern – welches Bedürfnis und welche Aufforderung mit auf den Weg zu geben? [...]

Noch in der Premierennacht vom 25. auf den 26. Oktober brannte das Auto von Beatrix von Storch und etwas später auch das von Hedwig von Beverfoerde. Zuletzt folgte ein Anschlag auf das Abgeordnetenbüro von Storchs.“

<http://www.freiewelt.net/reportage/bubis-wollen-zombies-toeten-10064294/>

„Es ist eine schockierende Vision, mit der der britische Islam-Experte Bernard Lewis versucht, die westliche Welt aufzurütteln: 'Europa wird islamisch, die Christen werden zur Minderheit' - und das in wenigen Jahrzehnten. Inmitten dieser neuen Ordnung wird Deutschland sicher keine Insel bilden, wenn nicht gravierende Veränderungen den Vormarsch der Muslime deutlich bremsen.“

<http://www.merkur.de/politik/wie-lauffeuer-europas-strassen-315427.html>

Aktuelle Meldung

„Dutzende Schüler einer Highschool im US-Staat Colorado sollen Medienberichten zufolge auf ihren Smartphones Nacktbilder von sich selbst ausgetauscht haben.“

<http://web.de/magazine/digital/berichte-us-schueler-nacktbilder-getauscht-31114934>

Gewaltmusik-Nachrichtenbrief Nr. 405 / 21. November 2015

Geleitwort

Liebe Kollegen, Mitstreiter, Journalisten, Pädagogen, Politiker, Wissenschaftler, Eltern, Freunde und Feinde der Gewaltmusik!

Wer vor dem 13. 11. prophezeite, dass durch die Politik der offenen Grenzen auch Terroristen einreisen, wurde als Hetzer und geistiger Brandstifter diffamiert. Und nun? Drei der Attentäter von Paris sind offenbar als „Flüchtlinge“ eingereist, und am Mittwoch wurden in der Türkei acht IS-Kämpfer festgenommen, die ebenfalls „über die Flüchtlingsroute“ nach Deutschland einreisen wollten.

Ich bemühe mich, die Einträge in der Rubrik „Blick über den Tellerrand“ zu begrenzen, aber in der aktuellen politischen Lage gelingt mir das kaum.

Klaus Miehling

über Irving Azoff

Don Henley (*Eagles*): „Er ist ein Satan, aber er ist unser Satan.“ (RS, Okt. 2015, S. 40)

Kunst

über *The Kitchen Cinq*: „Sie [...] klangen wie eine britische Beatband, die kalifornisches Gras geraucht hat.“ (RS, Okt. 2015, S. 101)

Sex

Grace Jones eröffnete das AfroPunk-Festival in Brooklyn mit nackten Brüsten. (RS, Okt. 2015, S. 35)

Drogen

„Heike [...] erzählt, dass dies erst der zweite Festivalbesuch ihres Lebens sein wird. Der erste war vor zwei Jahren die technolastige Fusion in Berlin [...] 'Es war extrem, viele Drogen, die Toiletten waren dreckig, und die Duschen konnte man nach zwei Tagen nicht mehr betreten.'“ (RS, Sept. 2015, S. 100)

Sex, Drogen und Diebstahl

The Weeknd (Abel Tesfaye): „Auf 'Tell Your Friends' [...] malt Weeknd ein illusionsloses Bild einer verkorksten Jugend, [...] als seine ganze Existenz um Drogen, schnellen Sex und kleine Diebstähle kreiste.“ (RS, Okt. 2015, S. 22)

Inhalte

Simon Love, „It Seemed Like A Good Idea At The Time“: „Ein Song über seinen Schw[...]' (My D[...]), ein Song über 'Motherf[...]'er' [...]" (RS, Sept. 2015, S. 88)

Früh gestorben

Tom Rubian (Mournblade) nahm sich am 13. 8. 1993 mit 33 Jahren das Leben.
<http://thedeadrockstarsclub.com/newentrees.html>

Plattenrezension

Babymetal, „Babymetal“: „[...] Musik wie eine bipolare Störung, die auch noch mit einem Image zwischen Girl-Group und Porno-Anime konterkariert wird. Das Konzept wird denn auch von einem stets nah am Amok entlang bollernden Schlagzeug nicht mehr zusammengehalten, sondern fällt fröhlich in seine Hauptbestandteile Gigantomanie, Irrsinn und Selbstüberschätzung.“ (me, Juli 2015, S. 79)

Wissenswertes über ...

Peaches: „Eine nackte transsexuelle Krankenschwester mit bemaltem P[....] und roten Kreuzen auf den Brüsten musste sie damals mitsamt Rollstuhl über die Bühne schleudern, während die kanadische Sängerin mit einer Hand das Mikro und mit der anderen eine Flasche Wodka umklammerte. [...] nannte sie ihre Alben 'Fatherf[...]'er' und 'Impeach My B[...]' und forderte in Songs wie 'Shake Yer D[...]' Männer auf, zum Beat ihre Schw[...]'e zu schütteln. 'Schau dir die Rapper an: Bitches überall, 'twerk your a[...]'es, shake your t[...]'s, girls' die ganze Zeit. Oder die *Rolling Stones*, die mit einem riesigen aufblasbaren Schw[...]' auf der Bühne herumwedelten [...] [...] wenn sie auf der Bühne mit Stroboskopkanone im Schritt Zeilen singt wie 'You came to see a rock show, a big, gigantic c[...]' show' oder mit riesigem 'Peaches'-Goldemblem vor der Brust ihr Publikum auffordert, die Shirts aus-zuziehen.“ (RS, Sept. 2015, S. 48)

Aus der Welt der Avantgarde

Journalisten wird beigebracht, wie sie über Neue Musik zu schreiben haben!

„Bereits zum vierten Mal wird es bei den Darmstädter Ferienkursen 2016 eine Schreibwerkstatt geben. Das Konzept wurde zwar von Mal zu Mal überarbeitet und angepasst, der grundsätzliche Gedanke trägt aber auch die 2016er Edition: gezielte Nachwuchsförderung und konzentrierte Ausbildung junger Musikjournalistinnen und Musikjournalisten im Bereich Neuer Musik.“

<http://www.internationales-musikinstitut.de/>

„Warum es Zeit ist, die Musik abzustellen“

Englischsprachiger Artikel gegen die Zwangsbeschallung mit populärer Musik.

„Zu Recht wird man davor geschützt, dass die Luft in einem Restaurant mit Rauch verschmutzt wird; aber nichts hindert den Besitzer daran, diese weit schlimmere Verschmutzung seinen Gästen

aufzuerlegen – eine Verschmutzung, die nicht den Körper, sondern die Seele vergiftet. [...] Die Überzeugung, dass es einen Unterschied zwischen gut und schlecht, bedeutungsvoll und bedeutungslos, tiefgründig und banal gibt – diese Überzeugung war einmal grundlegend für die Musikerziehung. Aber sie verstößt gegen die politische Korrektheit.“

<http://www.bbc.com/news/magazine-34801885>

Dank an Herrn Schmid!

„Das unbeschriebene Blatt“

Zitate aus dem gleichnamigen Buch von Steven Pinker; Folge 5 (Ende).

„Die moralische und politische Bilanz moderner Künstler gibt wenig Anlass zum Stolz. Einige waren in ihrem persönlichen Leben anrühlich, viele gingen dem Faschismus und dem Stalinismus auf den Leim. [...] Die Verleugnung der objektiven Realität ist dem Fortschritt nicht gerade zuträglich“ (S. 573).

Zitat der Woche

„Wir brauchen drei Generationen, um unsere Pläne verwirklichen zu können: eine zum Zuhören, eine zum Kämpfen und eine zum Siegen.“

Hassan al-Banna, Gründer der Muslimbruderschaft

<http://www.merkur.de/politik/wie-lauffeuer-europas-strassen-315427.html>

Zahlen der Woche

„So leben etwa 77 Prozent der Iraker in Deutschland von Hartz IV, bei den Libanesen sind es sogar 90 Prozent und bei den Kosovo-Albanern sage und schreibe 120 Prozent [...] weil es etwa einem Fünftel von ihnen gelungen ist, die Hilfe doppelt zu beantragen.“

(Udo Ulfkotte in: *Junge Freiheit* 47/2015, S. 3)

Literaturhinweis

Carola Hilbrand: „Saubere Folter: Auf den Spuren unsichtbarer Gewalt“

U.a. wird Musikfolter behandelt (*Das Parlament* 46/2015, S. 7).

http://www.amazon.de/Saubere-Folter-Spuren-unsichtbarer-Kulturwissenschaft/dp/3837631575/ref=sr_1_2?ie=UTF8&qid=1447882493&sr=8-2&keywords=hilbrand%2C+carola

Blick über den Tellerrand

„Einer der mutmaßlichen Terroristen von Paris könnte Anfang Oktober als Flüchtling aus der Türkei nach Griechenland gekommen sein. 'Der Inhaber des Passes, der an einem Tatort (in Paris) gefunden worden ist, war am 3. Oktober 2015 nach den Regelungen der EU auf der Insel Leros (als Flüchtling) registriert worden', teilte das Ministerium für Bürgerschutz in Athen am Samstagabend mit.“

<http://www.merkur.de/politik/terror-in-paris-einer-der-taeter-war-als-fluechtling-registriert-zr-5866031.html>

„Denn wenn Herr Hollande nicht bereit ist, die muslimische Massenimmigration nach Frankreich und Europa zu beenden, dann ist seine Ankündigung, einen 'gnadenlosen Krieg' zu führen, nicht ernst zu nehmen. Und wenn wir immer noch bereit sind Mutti Merkels wahnsinnigen Plan, Deutschlands demographische Todesspirale durch Islamisierung auf der Überholspur zu tolerieren, dann sind die Europäer nicht ernst zu nehmen. Am Ende wird die Dekadenz von Merkel, Hollande, Cameron und des Rests der fin de civilisation westlichen Regierungschefs dich deine Welt kosten und alles was du liebst.“

<http://www.steinhofel.com/2015/11/die-barbaren-sind-drin-und-die-tueren-sind-auf.html>

„In diesem Video, das Barino noch vor dem Attentat in Paris vom 13.11.2015 aufgenommen hat, teilt er mit Ihnen Erkenntnisse aus persönlichen Gesprächen mit einem syrischen Flüchtling über die Aktivitäten des Islamischen Staats unter den Flüchtlingen in Deutschland.

Er erzählte, dass seiner Wahrnehmung nach 90% seiner sunnitischen Freunde in dem Flüchtlingsheim und den Muslimen in der nahegelegenen Moschee den Islamischen Staat zumindest moralisch unterstützen, [...]“

<https://www.youtube.com/watch?v=kK0kbjNun34>

„Die Flüchtlingsinvasion ist eine Katastrophe für Deutschland und Europa. Politik und Medien wollen uns vor vollendete Tatsachen stellen? Wir machen nicht mit! Wir brauchen eine Bürgerbewegung, eine Art »Greenpeace für Deutschland«.“

<http://einprozent.de/>

„Die Politik wird sich zudem der unbequemen Frage stellen müssen, welche Auswirkungen die Migrationswelle auf die Sicherheit in Europa hat. Einfach zu beschwichtigen, wie dies Mitglieder der Regierung in Berlin tun, wird kaum ausreichen. [...] Auch die langfristigen Folgen der Massenwanderung sind zu bedenken. Die europäischen Gesellschaften werden heterogener, und damit steigt die Gefahr gesellschaftlicher Spannungen.“

<http://www.nzz.ch/meinung/kommentare/eine-neue-dimension-des-terrors-1.18647031>

„Stufe 1: Muslime erreichen 1-3 Prozent Anteil. man zeigt sich moderat, unauffällig.

Stufe 2: Muslime erreichen [sic] 4-20 Prozent: Man stellt politische Forderungen wie Moscheebau, Minarette, Kopftücher, halal-Food, Verbot nichtislamischer k[u]ltureller Feierlichkeiten (Weihnachten), Einführung von Islam-Feiertagen (Ramadan);

Stufe 3: Muslime erreichen über 20 Prozent: Es beginnt der aktive Dschihad: Muslimische Stadtteile, No-Go-Areas für Nichtmuslime, Einführung eigener Scharia-Gerichtsbarkeit, Abspaltungen ganzer von Muslimen mehrheitlich bewohnter Regionen, Drohungen und Ausführungen von Terrorakten.“

<http://michael-mannheimer.net/2013/11/22/muslime-fordern-eigenen-islamischen-staat-in-norwegen-und-drohen-mit-neuem-911/>

„Doch mindestens ein Attentäter kam als Flüchtling. Er gelangte über alle offenen Grenzen ungehindert nach Paris. Merkel sei Dank. [...]“

Die Kanzlerin spielt russisches Roulett mit der inneren Sicherheit. Den Revolver allerdings hält sie den Bürgern an den Kopf. Uns allen.“

<https://jungefreiheit.de/debatte/kommentar/2015/ein-attentaeter-wird-merkel-gefaehrlich/>

„In Italien ist offenbar ein Sprengstoffexperte festgenommen worden, der im Namen des Islamischen Staats Asyl beantragen wollte. Dennoch spielt die EU die Gefahren herunter.“

<http://www.welt.de/politik/ausland/article148635965/EU-spielt-Gefahr-von-getarnten-Terroristen-herunter.html>

„Läuft es also auf eine 'Festung Europa' hinaus, mit einem neuen Eisernen Vorhang im Osten und einer von der Marine abgeriegelten Schutzzone im Mittelmeer? Ja. Angesichts der Bedrohung durch den islamischen Extremismus ist diese Strategie alternativlos.“

<http://www.welt.de/debatte/kommentare/article148935457/Wir-muessen-Dinge-tun-die-bisher-undenkbar-waren.html>

„Savage fährt dahingehend fort, dass die Geschichte unmissverständlich lehrt, dass Anhänger des Islam in der Regel in Gesellschaften, in welche sie einwandern, integrations-resistent sind sowie dass im weiteren Verlauf der derzeitigen Entwicklung damit zu rechnen ist, dass sich das bio-deutsche Element, mehr oder weniger gezwungenermaßen, über kurz oder lang in die ausufernde muslimische Parallel-Gesellschaft integrieren wird.“

<http://magazin.windsor-verlag.com/michael-savage-merkel-gehört-wegen-kriegsverbrechen-vor-internationales-tribunal/>

Die belgische Gutmenschenjustiz hat den Terroristen „immer wieder eine 'letzte Chance'“ gegeben!

<http://web.de/magazine/panorama/attentat-paris/salah-abdeslam-terrorist-kriminell-31148772>

„Deutschland: Liberalismus-Entwicklungsland“

<http://sciencefiles.org/2015/11/19/deutschland-liberalismus-entwicklungsland/>

Dank an Herrn Oldenburg!

„Die Hintergründe der 68er-Kulturrevolution: Frankfurter Schule, Kritische Theorie und die Zersetzung der deutschen Gesellschaft“

<http://www.globalecho.org/frankfurter-schule-kritische-theorie-und-die-zersetzung-der-deutschen-gesellschaft/>

Dank an Herrn Oldenburg!

„Die Demokratien sind schwach. Deshalb werden die Islamisten obsiegen und große Teile der Welt beherrschen. Denken Sie doch nur einmal: Vor zwanzig Jahren gab es sie nicht, und schon heute dominieren sie mehr als dreißig Länder. Und sie gewinnen ständig neue Territorien hinzu, ob in der Sahara, im Irak oder in Syrien. Die Türkei wird von einer islamistischen Partei regiert, Iran, Marokko. Und als Nächstes installieren sie sich in Europa. [...] Der Westen wird die wahre Dimension erst begreifen, wenn sich die Attentate häufen und eine Art urbaner Guerrillakrieg ausbricht.“

http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/debatten/boualem-sansal-im-interview-zu-den-anschlaegen-in-paris-13917703.html?printPagedArticle=true#pageIndex_2

Rede von Tatjana Festerling vom 9. 11. 2015:

„Aus der Kirche [!] kamen Kinder und Jugendliche, die bunte Papier-Brieftauben in unsere Richtung warfen. Auf jedem dieser Papier-Flieger stand in Kinderschrift der gleiche Satz: 'Bomber Harris hilf uns doch, Hohenstein gibt es immer noch!' Bei der Presse-Hysterie, die wir grade erleben, wäre das die Schlagzeile: Flieger aus Kirchenbastelstunde rufen zu Massenmord auf! Diese Empörung gäbe es natürlich nur, wenn es sich bei den Kindern um Nazi-Kinder gehandelt hätte.“

https://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=U2mqOao8A5k

Dank an Herrn Oldenburg!

Aktuelle Meldungen

„Aktuell berichtet der *Spiegel* unter Berufung auf deutsche Sicherheitsbehörden, dass 'Deso Dogg', wie sich der Berliner zu seiner Zeit als Gangster-Rapper nannte, doch noch am Leben sein könnte.“
<http://web.de/magazine/politik/Kampf-Islamischer-Staat-IS/deso-dogg-berliner-is-terrorist-denis-cuspert-leben-31145848>

„Anklage gegen Udo Lindenberg wegen Waffenbesitzes“:
<http://www.spiegel.de/panorama/justiz/udo-lindenberg-wegen-waffenbesitzes-angeklagt-a-1063602.html>

Gewaltmusik-Nachrichtenbrief Nr. 406 / 28. November 2015

Geleitwort

Liebe Kollegen, Mitstreiter, Journalisten, Pädagogen, Politiker, Wissenschaftler, Eltern, Freunde und Feinde der Gewaltmusik!

Welche Aussage war in den letzten zwei Wochen am häufigsten in den Medien zu hören und zu lesen? Meiner Wahrnehmung nach war es, dass die Flüchtlinge doch vor dem Terror fliehen, und dass man deshalb Terror- und Flüchtlingsproblem nicht miteinander vermischen dürfe. Das ist die übliche Verallgemeinerung. Selbstverständlich erhöht sich die Terrorgefahr mit der Zahl der Zuwanderer, und das wurde bereits durch die Tatsachen bewiesen, dass mindestens zwei der Attentäter von Paris als „Flüchtlinge“ eingereist sind, und dass weitere potenzielle Terroristen beim Versuch, als „Flüchtlinge“ einzureisen, ertappt worden sind.

Xavier Naidoo darf nicht beim ESC singen. Grund ist nicht etwa sein Drogenkonsum, auch nicht, dass er illegale Graffiti verteidigt hat und bereits zweimal wegen Fahrens ohne Führerschein verurteilt wurde. Nein, Kriminalität gilt in unserem Land als nicht so schlimm wie die Tatsache, dass man sich politisch nicht korrekt verhält. Ihm wird vorgeworfen, dass er „am Tag der Deutschen Einheit 2014 vor rechtspopulistischen Reichsbürgern sprach, die Deutschland nicht als souveränen Staat anerkennen.“

http://www.focus.de/kultur/musik/ndr-macht-rueckzieher-xavier-naidoo-singt-nicht-fuer-deutschland-beim-esc_id_5102111.html

Wenn man sagt, in Deutschland gebe es keine Meinungsfreiheit, antworten die Gutmenschen scheinheilig, es sei ja nicht verboten, seine Meinung zu sagen, aber man müsse dann eben mit den Konsequenzen leben. Wenn aber das Äußern einer Meinung oder gar nur eine Verbindung zu bestimmten Gruppen dazu führt, dass man beruflich behindert oder blockiert wird (siehe auch den Fall Pirinçci), dann ist das keine Meinungsfreiheit, sondern Meinungsterror.

Das wäre etwas für die gestrige Sendung „Nachtcafé“ im SWR-Fernsehen gewesen, die unter dem Thema „Menschen mit Courage“ stand. Aber wie Sie sich denken können, läuft das im Staatsfernsehen ganz anders. Lesen Sie dazu mein Schreiben an den SWR, das Sie am Ende dieses GMNB finden!

Klaus Miehling

Gewalt

Einige Unterhaltungsmusiker: „Etwas außerhalb der Stadt wollte der Wagen nicht mehr weiter. [...] Ganz plötzlich sagte einer: ‘Stecken wir ihn in Brand!’ So zapfte einer Benzin ab, goß es über den Wagen, zündete ein Streichholz an und wumm! stand die Karre in Flammen. Was für ein Erlebnis! Der Wagen brannte aus und alle Leute standen herum, brüllten und klatschten in die Hände. Das war wirklich eine tolle Sache.“ (Howard S. Becker: Außenseiter: Zur Soziologie abweichenden Verhaltens, 2014, S. 95.)

Drogen

Dave Abbruzzese (*Pearl Jam*): „wird [...] wegen Drogenbesitzes gesucht.“ (RS, Aug. 2015, S. 41)

Textausschnitt

Everlast, „Hot To Death“: „Get your heart pumpin' like some crystal meth / Keep it live all night / Make it hot to death“ (RS, Nov. 2013, S. 75)

Übers.: „Lasse dein Herz pumpen wie etwas Crystal Meth [illegale Droge] / Halte es die ganze Nacht lang lebendig / Mache es heiß bis zum Tod“.

Früh gestorben

Lizzy Mercier Descloux (Liedermacherin) starb am 20. 4. 2004 mit 48 Jahren an Krebs.
de.wikipedia.org

Plattenrezension

Wilco, „Star Wars“: „[...] Fast jeder der folgenden Songs trägt seine eigene Zerstörung schon in sich. Tweedys Gesang wird von verzerrten Riffs und Noise attackiert, der Rhythmus arbeitet scheinbar gegen die Melodie [...]“ (RS, Sept. 2015, S. 90)

aus der Wissenschaft

„Musical Preferences are Linked to Cognitive Styles“
<http://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0131151>

Gute Frage

https://www.gutefrage.net/frage/kann-zu-laute-musik-den-ohren-schaedigen?foundIn=my_stream

Dialog bei Youtube

„Bei mir haben ihre Schriften übrigens gefruchtet, ich habe die meisten meiner CDs verkauft. Ich fühle mich jetzt auch besser und ausgeglichener, was früher bei regelmäßigem Hören von Radiomusik und Indierock nicht der Fall war. Kann man als Zäsur vielleicht auch grob den zweiten Weltkrieg nehmen? Zwar gab es in den 1920ern auch eine Art Unterhaltungsmusik, aber die richtige Pop- und Rockmusik startete doch erst in den 50er und 60er Jahren. Das müsste heißen, dass man die meiste Musik vor '45 'ohne Gefahr' hören kann. Wenn man genauer überlegt, dann gab es hierzulande die meiste Zeit (letzten Jahrhunderte) gar keine Gewaltmusik.“

Antwort:

Schon vor dem 2. Weltkrieg wurde beobachtet, dass Unterhaltungsmusik wie Jazz negative

Wirkungen hat. Aber es ist richtig, dass die Musik seit dem Rock'n'Roll noch aggressiver und gefährlicher wurde. Hinzu kommt die Entwicklung der Massenmedien, welche den Konsum von Musik quantitativ enorm gesteigert haben.

https://www.youtube.com/watch?v=-Sl3dLj5bGc&google_comment_id=z12wwtpgkmgczn3l22uvldqjz2sjzejb04

Zitat der Woche

„[...] the modern entertainment landscape could accurately be described as an effective systematic violence desensitization tool.“

„Die moderne Unterhaltungslandschaft könnte sehr genau als ein effektives Werkzeug zur Gewaltdesensibilisierung beschrieben werden.“

(Carnagey et al. 2007, zit. n. Hübner: Medien und Pädagogik, 2015, S. 346)

Zahlen der Woche

„Selbst in diesem 'unrealistisch posit[i]ven Szenario', nämlich wenn alles einigermaßen gut laufen würde, die Flüchtlingszahlen ab nächstem Jahr sinken würden und eine tatsächliche Arbeitsmarktintegration nach sechs Jahren hergestellt werden könnte, müssten bereits jetzt 900 Milliarden Euro oder ein Drit[t]el der deutschen Wirtschaftsleistungen für die Kosten der Migrationskrise zurückgestellt werden.“

<http://www.epochtimes.de/politik/deutschland/oekonom-bernd-raffelhueschen-positive-schaetzung-asylopolitik-wird-deutschland-900-milliarden-euro-kosten-a1287415.html>

„Ein Single bekommt 143,00 € monatlich und somit ein Ehepaar 286,00 €. Pro Kind zahlen wir zusätzlich 90,00 € aus. Also, das ist alles nur Taschengeld, nur so zum Ausgeben. Nebenbei bekommen sie ja eine Unterkunft, Verpflegung und eine komplette ärztliche Versorgung. Zu den meisten muslimischen Familien gehören etwa vier Kinder und die erhalten dafür auch noch mal insgesamt 360,00 € Taschengeld. Zusammen mit dem Geld der Eltern beläuft sich der Auszahlungsbetrag auf 646,00 €. Zuzüglich erhält jede einzelne Person noch einen Bekleidungsgutschein in Höhe von 33,00 €, sodass die finanziellen Zuwendungen im Monat 844,00 € betragen. Wohlgermerkt, das ist alles nur reines Taschengeld.“

<http://journalistenwatch.com/cms/die-ganze-wahrheit-ueber-die-asyllanten-das-protokoll-der-verzweiflung/>

Leserzuschrift

„Sie sollten sich schämen, solche Äußerungen von sich zu geben. Solche unglaublich traurigen, fremdenfeindlichen Äußerungen, wie sie von sich geben, sollten verboten werden. Menschen wie sie werden das Elend in dieser Welt mit ihrer blinden Art immer nur noch schlimmer machen. Schämen sie sich!“

Antwort:

Nein, Gutmenschen wie Sie „werden das Elend in dieser Welt mit ihrer blinden Art immer nur noch schlimmer machen“. Denn Sie weigern sich, die Probleme und Gefahren zu sehen. Im übrigen habe ich mich nicht „fremdenfeindlich“ geäußert. Aber das haben Sie in Ihrer Farbenblindheit, die offenbar nur schwarz und weiß bzw. rot und braun kennt, ebenfalls nicht gesehen.

Anarchie in Deutschland

„32.000 Flüchtlinge verschwunden - allein in Baden-Württemberg“

<http://www.epochtimes.de/politik/deutschland/innenministerium-wiegelt-ab-kein-dramatisches-sicherheitsthema-32000-fluechtlinge-verschwunden-allein-in-baden-wuerttemberg-aufenthalt-a1286706.html?fb=1>

„Die Beamten beschreiben detailliert, wie vor allem libanesische Großfamilien diverse Straßenzüge untereinander aufteilen, um ihren kriminellen Geschäften (Schutzgelderpressung, Rauschgifthandel oder Raub) möglichst ungestört nachgehen zu können. 'Die Straße wird faktisch als eigenes Hoheitsgebiet angesehen. Außenstehende werden zusammengeschlagen, ausgeraubt und drangsaliert. Straftaten gehören zur 'Freizeitbeschäftigung', heißt es über zwei libanesische Großfamilien in Duisburg-Laar.“

<http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/kriminelle-grossfamilien-problemzone-ruhrgebiet-13926290.html>

„Was uns Medien und Politik verschweigen: Moslemische Immigranten sind weit überproportional an Schwerverbrechen beteiligt“

<http://michael-mannheimer.net/2015/11/27/afghanische-asylbewerber-als-taeter-staatsanwaltschaft-und-polizei-schweigen/>

Dank an Herrn Oldenburg!

Blick über den Tellerrand

„Als ein Mann aus dem Publikum einwarf, die Hamas wolle die Vernichtung Israels und sei mit den Nazis vergleichbar, wurde er ausgebuht. Ein weiterer älterer Herr, der zuvor ein Plakat gegen den Einsatz von Drohnen mit der Aufschrift 'keine USA-SS Todesdrohnen' im Vorraum positioniert hatte, gab zu bedenken, man müsse mit allen reden, auch dem IS. In Gesprächen würden sich die Terroristen dann schon wandeln.“

<http://www.welt.de/politik/deutschland/article149026605/Mit-dem-IS-verhandeln-Schwierig-aber-es-geht.html>

„Die italienische Journalistin und Bestsellerautorin Oriana Fallaci ist 2006 gestorben. Ihren verbalen Feldzug gegen den Islam haben ihr in Italien viele übel genommen. Jetzt leisten einige Abbitte.“

<http://www.welt.de/kultur/article149095729/Italien-entschuldigt-sich-bei-dieser-Islamkritikerin.html>

„Der Grad der islamistischen Radikalisierung unter Jugendlichen in Deutschland wird nach Ansicht des Autors und Psychologen Ahmad Mansour unterschätzt.“

<http://web.de/magazine/politik/islamismusforscher-politik-unterschaezt-radikalisierung-31155330>

„Angela Merkel bricht ihren Amtseid. Wir erleben die Umwälzung unserer Kultur und die Kriminalisierung Andersdenkender. Und doch verweigern wir uns diesen Wahrheiten.“

<http://www.geolítico.de/2015/11/22/machtuebernahme-des-linksfaschismus/>

Wie sagen unsere Politiker? „Man muss die Themen Flüchtlinge und Terrorismus auseinanderhalten.“

<http://www.welt.de/politik/deutschland/article149226227/Paris-Attentaeter-soll-als-Fluechtl-ing-in-Bayern-gewesen-sein.html>

„Seit circa 1.400 Jahren bringt diese totalitäre Ideologie überall, wo sie existiert, Spaltung, Unterdrückung, Tod und Vernichtung. Und noch immer will es die abendländische Elite nicht wahrhaben. Seit Jahren ist es ganz klar: Klassische christliche Schuld-und-Sühne-Willkommenskultur + Generation '68-Kulturmarxismus-Egalitarismus + Opferkult des Islam ergeben einen tödlichen Cocktail.“

http://www.achgut.com/dadgdx/index.php/dadgd/article/reconquista_europa_notizen_nach_den_is_at_tentaten_in_paris

„Denn demnach geben sich nach Schätzungen des Innenministeriums rund 30 Prozent der Asylsuchenden fälschlicherweise als Syrer aus. Offiziell erklärt das BAMF, diesem Missbrauch durch akribische Identitätsprüfungen entgegenzutreten. Der Personalrat hält jedoch dagegen. 'Tatsächlich verzichtet das Bundesamt auf eine Identitätsüberprüfung.' Syrer sei derzeit, wer sich 'schriftlich im Rahmen einer Selbstauskunft als Syrer bezeichnet (im Fragebogen an der richtigen Stelle ein Kästchen ankreuzt) und der Dolmetscher (in der Regel weder vereidigt noch aus Syrien kommend) dies bestätigt'.“

<http://www.welt.de/wirtschaft/article149354382/Die-gefaehrlich-grosse-Macht-der-Asyl-Dolmetscher.html>

Video: „Die Flüchtlingslüge“, Teil 2

[https://www.youtube.com/watch?](https://www.youtube.com/watch?v=8mUfpq_ERfU&utm_source=LZM+Newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=26-11-2015+Neu+bei+JF-TV%3A+Die+Fl%C3%BChtlingsl%C3%BCge+-+Teil+2+-+nicht+verpassen%21&utm_content=Mailing_9629940)

[v=8mUfpq_ERfU&utm_source=LZM+Newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=26-11-2015+Neu+bei+JF-TV%3A+Die+Fl%C3%BChtlingsl%C3%BCge+-+Teil+2+-+nicht+verpassen%21&utm_content=Mailing_9629940](https://www.youtube.com/watch?v=8mUfpq_ERfU&utm_source=LZM+Newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=26-11-2015+Neu+bei+JF-TV%3A+Die+Fl%C3%BChtlingsl%C3%BCge+-+Teil+2+-+nicht+verpassen%21&utm_content=Mailing_9629940)

„Morgens noch voll bei der Sache, ließ die Motivation bei den Flüchtlingen nach dem Mittagessen schnell nach. Am nächsten Tag kamen die vier jungen Männer unter 30 Jahren nicht mehr zum Dienst. Vier andere Flüchtlinge sprangen ein – mit dem gleichen Ergebnis.“

<https://www.netzplanet.net/34150-2/>

„Terror und Flüchtlinge werden uns Wohlstand kosten“

<http://www.welt.de/wirtschaft/article149231373/Terror-und-Fluechtlinge-werden-uns-Wohlstand-kosten.html>

Aktuelle Meldung

<https://www.rockhard.de/news/newsarchiv/newsansicht/42212-vital-remains-polizist-verliert-nach-show-in-florida-seinen-job.html>

Dank an Herrn Kaplan!

Zum Schluss

Schreiben an den SWR

Sehr geehrte Damen und Herren,

das „Nachtcafé“ vom 27. 11. 2015 war stellenweise die schlimmste Hetze gegen AfD und Pegida, die ich im deutschen Fernsehen bisher gesehen habe – abgesehen von der „Heute-Show“, aber das ist wenigstens Satire.

Es wurden offenbar gezielt ausschließlich linksorientierte Gäste und entsprechendes Publikum eingeladen. Zwar beteiligten sich nicht alle Gäste an der Diffamierung, aber wer schweigt, stimmt bekanntlich zu. Statt einer Diskussion war es eine Propagandasendung für die katastrophale Politik der Bundesregierung, die u.a. mindestens zwei der Paris-Attentäter nach Frankreich durchgeschleust hat. Davon war natürlich ebensowenig die Rede wie davon, dass die meisten Brände in Flüchtlingsheimen von Bewohnern gelegt werden oder davon, dass fast alle sogenannten Flüchtlinge aus sicheren Herkunftsländern kommen und damit Wirtschaftsflüchtlinge sind. Das sind wohlgemerkt keine politischen Standpunkte, sondern nüchterne Fakten. AfD und Pegida in die Nähe von gewaltbereiten Rechtsextremisten zu stellen ist ebenso unzulässig als würde man unsere Kanzlerin wegen ihrer Flüchtlingspolitik mit gewaltbereiten Linksextremisten in einen Topf werfen.

Und das lief nun ausgerechnet unter dem Thema „Menschen mit Courage“! Dabei erfordert es wesentlich mehr Courage, sich gegen die von Politik und Medien vorgegebene Meinung zu stellen als ihnen nach dem Mund zu reden.

Zwei Ihrer Gäste waren Opfer von Rechtsextremen – in einem Fall lag die Tat 35 Jahre zurück. Aber was ist mit den Opfern von Linksextremen, z.B. mit Angriffen auf die von Ihnen diffamierten AfD-Mitglieder? Eine kleine Auswahl aus der letzten Zeit:

<http://www.morgenweb.de/region/bergstrasser-anzeiger/bensheim/afd-kreissprecher-kaht-beim-verteilen-von-flyern-verletzt-1.2506428>

http://www.fr-online.de/frankfurt/afd-frankfurt-afd-stand-attackiert---zwei-verletzte_1472798_32191852.html

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/frauke-petry-co-vorsitzende-der-afd-attackiert-a-1035884.html>

<http://www.alternativefuer.de/2015/10/26/betrieb-und-wohnhaus-von-afd-vorstandsmitglied-poggenburg-verwuestet-brandanschlag-auf-das-auto-von-afd-stellvertreterin-von-storch-veruebt/>

Zivilcourage ist kein Privileg von Linken! Auf einer AfD- oder Pegida-Kundgebung zu sprechen erfordert mehr Zivilcourage als Lichter auszuschalten oder die „Hymne an die Freude“ singen zu lassen wie Ihr Gast, der Intendant, der sich damit die nächste Amtszeit gesichert haben dürfte, während etwa Akif Pirinçci für sein Rede bei Pegida beruflich vernichtet werden soll und Xavier Naidoo wegen einer Ansprache vor „Reichsbürgern“ von ESC ausgeschlossen wurde.

Zu Zeiten von Wieland Backes habe ich das „Nachtcafé“ als ein Forum geschätzt, bei dem verschiedene Meinungen in einer freundlichen Atmosphäre diskutiert werden konnten. Diese Zeiten sind offenbar vorbei. Die öffentlich-rechtlichen Sender sind auf dem Weg zu einem Staatsfernsehen, wie man es aus Scheindemokratien wie der Türkei kennt.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Klaus Miehling

Gewaltmusik-Nachrichtenbrief Nr. 407 / 5. Dezember 2015

Geleitwort

Liebe Kollegen, Mitstreiter, Journalisten, Pädagogen, Politiker, Wissenschaftler, Eltern, Freunde und Feinde der Gewaltmusik!

Manchmal gibt es kleine Lichtblicke: Nach den Münchnern haben sich nun auch die Hamburger gegen eine Bewerbung für die Olympischen Spiele ausgesprochen. Ein Zeichen dafür, dass die Spaß- und 'Event'gesellschaft wankt. Nicht so im Fernsehen. Heute brachte das ZDF auch ohne Olympische Spiele von 8.50 bis 19 Uhr durchgehend Sport, unterbrochen nur von kurzen Nachrichten. Letzten Samstag war es in der ARD noch länger: 8.40 bis 19.57 Uhr. Zehn bis elf Stunden auf jeweils einem öffentlich-rechtlichen Sender, der eigentlich alle Bereiche abdecken sollte. Da kommt der Verdacht auf, dass die Bürger hier ihren Patriotismus auf unpolitische Weise ausleben sollen, damit sie nicht merken, wie die Regierung ihr Land zugrunde richtet.

Das Thema „Weihnachtslieder“ kam, wenn ich mich recht erinnere, schon zweimal in einem GMNB vor. Aus aktuellem Anlass heute zum dritten Mal. Da fragte gestern jemand nach Weihnachtsliedern, die „nicht so standart [sic] sind“:

https://www.gutefrage.net/frage/weihnachtslieder-nicht-nicht-so-standart-sind?foundIn=my_stream&randomReloadId=173824#comment-110073965

Auf die Antwort „Wie wäre es mit den schönen ursprünglichen Weihnachtsliedern?“ mit einigen Beispielen kommentierte die Fragerin: „erinnert mich irgendwie zu sehr an Kirche“. Aber ja – was hat Weihnachten auch mit Kirche zu tun!

Klaus Miebling

Musik wirkt

„Nach dem Bericht des *Spiegel* sollen die beiden Männer vor der Tat Bier und fast zwei Flaschen Weinbrand getrunken haben. Dazu hörten sie Musik von Rechtsrock-Bands wie *Sturmwehr*, *Nordfront* und *Kategorie C*.“

<http://www.welt.de/regionales/niedersachsen/article146060281/30-Jaehriger-gesteht-Anschlag-auf-Asylbewerberheim.html>

über Dan Bejar und *Destroyer*

„Ich finde, die Welt die wir mit *Destroyer* entwerfen, besitzt dekadente Züge. [...] Man muss sie niederreißen, abbrennen, zerstören. Zerstörungswut ist noch eine Variante von Dummheit, die ich mag. Nicht so sehr im Studio. Aber live passiert das immer wieder mal. Man sollte sich bei *Destroyer* also einfach darauf einstellen, dummen Musikersoldaten bei der Arbeit zuzusehen.“ (*me*, Sept. 2015, S. 13)

Vulgarität

Daniela Reis (*Schnipo Schranke*): „Ich bin schon zu Grundschulzeiten mit meinem Fäkalhumor angeeckt.“ (*me*, Sept. 2015, S. 92)

Drogen

Eagles: „Kokain, Marihuana, Alkohol und andere Verlustierungen waren jederzeit verfügbar.“ (*RS*, Okt. 2015, S. 40)

Betrunken und aggressiv

Rocko Schmoni über *Schnipo Schranke*: „Sie waren betrunken und aggressiv.“ (*me*, Sept. 2015, S. 93)

Betrug

Ente (Rockmusiker): „[...] ich [...] kann noch ein Zimmer vermieten und habe dadurch ein Einkommen. [...] Sonst habe ich immer auch mal gekocht, also schwarz. [...] Ich finde Arbeiten richtig sch[...]. Das sollte einfach nicht für alle Pflicht sein.“ (*me*, Sept. 2015, S. 93)

Früh gestorben

Andrew Birgdorf (alias Slayer, *Batman's Enemies*, *Sacreligious Death*) starb am 2. 3. 1998 mit 29 Jahren bei einem Verkehrsunfall.

www.thedeadrockstarsclub.com

Scott Weiland (*Stone Temple Pilots*) „starb am 3. Dezember 2015 im Alter von 48 Jahren. Er wurde kurz vor einem Auftritt in Bloomington, Minnesota in seinem Tourbus tot aufgefunden.“

(de.wikipedia.org)

Inhalte

Schnipo Schranke: „[...] dieses ständige Proklamieren einer eigenen, freien, ja schmutzigen Sexualität – das zieht erfahrungsgemäß viele Interessenten an. [...] Auch außerhalb von 'Pisse' fallen bei euch Buzzwords wie 'Runterholen', 'Drei Tage M[...]', 'Oben ohne an der Cocktailbar.“ [Daniela:] „[...] so reden wir privat auch. [...]“ [Fritzi:] „Bei den ganzen Rappern wundert solch eine Sprache niemand.“ / Im Video 'Pisse' ist das Geschlechtsteil eines Musikers beim Urinieren zu sehen.
(*me*, Sept. 2015, S. 92f)

Plattenrezension

Slayer, „Repentless“: „[...] Gebölkte Gemeinheiten auf 300 bpm. Wenn es mal langsamer wird, geht es textlich todsicher nur umso sinisterer zu, wie die veritable Mörderballade 'When The Stillness Comes' beweist. [...]“ (*RS*, Okt. 2015, S. 90)

Wissenswertes über ...

Scott Weiland

<http://www.gmx.net/magazine/unterhaltung/musik/scott-weiland-exzesses-31185842>

Dank an Frau Schlittmeier und Herrn von Gersdorff!

aus der Wissenschaft

Ingrid Möller: Mediengewalt und Aggression. Eine längsschnittliche Betrachtung des Zusammenhangs am Beispiel des Konsums gewalthaltiger Bildschirmspiele.

„Anderson et al. (2003b) kommen bezüglich der Auswirkungen von Musik nach Sichtung verschiedener (experimenteller und Befragungs-) Studien zu dem Schluss, dass das Anschauen gewalthaltiger Rap- und Heavy Metal – Musikvideos zumindest kurzfristig zu einem Anstieg aggressionsbegünstigender Einstellungen und Normen führen kann. Auch Korrelationsstudien erbrachten einen positiven Zusammenhang zwischen dem (regelmäßigen) Konsum dieser Musik-Genres und aggressionsbejahenden Überzeugungen. Bezüglich der Auswirkungen von Liedtexten sind die Ergebnisse bislang eher uneinheitlich. Sind die Untersuchungen jedoch so angelegt, dass die Texte von den Zuhörern eindeutig verstanden werden können, so zeigt sich eine Priming-Wirkung auf aggressive Kognitionen und auf den Ärgeraffekt.“ (S. 62)

https://publishup.uni-potsdam.de/opus4-ubp/files/686/moeller_diss.pdf

„Sind stille Feiertage noch zeitgemäß?“

<http://www.shz.de/schleswig-holstein/politik/sind-stille-feiertage-noch-zeitgemaess-id11883586.html>

Dank an Frau Schultze!

„Tanz am Totensonntag: Streit um Feiertagsruhe“

<http://www.shz.de/schleswig-holstein/politik/tanz-am-totensonntag-streit-um-feiertagsruhe-id11883571.html>

Dank an Frau Schultze!

Videovortrag

„Musik ist ein Teil unseres Lebens und oft sind wir davon umgeben - bewußt oder unbewußt. Die Rolle die Musik in der Charakterbildung erläutert Derrol Sawyer [...]in seinem Vortrag.“

<http://www.bibelstream.org/derrol-sawyer---musik-erziehung.html>

Dank an Frau Schlittmeier!

Zitat der Woche

Mit Bezug auf die HipHop-Mode: „Die Suggestion, die dabei eine Klamottenindustrie [...] europäischen Jugendlichen eintrichtert, lautet: Auszusehen wie ein in einem US-Gefängnis inhaftierter Jugendlicher und die dazu gehörenden Attitüden zu imitieren ist cooler als die 'peinliche'

Situation, ein europäischer Jugendlicher zu sein, eine [...] gute Schule zu besuchen und sich abends an einen gedeckten Tisch setzen zu können.“ (Bauer: Lob der Schule, 2007/08, S. 106)

Buchrezensionen

Joachim Bauer: Lob der Schule

„[...] Angesichts der Tatsache, dass der durchschnittliche Jugendliche kein Medium so intensiv nutzt wie populäre Musik (die ja auch bei den Bildschirmmedien im Hintergrund präsent ist und mit Kopfhörern sogar unterwegs konsumiert wird), ist ihre Verharmlosung bzw. sogar Propagierung in diesem Buch ein nicht nachvollziehbarer Makel und lässt die nach den Genen vielleicht wichtigste Ursache für Aggression und Schulversagen außer Acht. Hier hat ein populärer Autor eine Chance auf Aufklärung vertan.“

https://www.amazon.de/review/R13GB0S7ZW3WMR/ref=pe_1604851_66412761_cm_rv_eml_rv0_rv

„Das neue Mitteilungsblatt der 'Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien', BPJM Aktuell (4/2015), widmet dem Islamismus und seinem Einfluss in Jugendmilieus großen Raum. [...] Typische Inhalte sind die Verherrlichung des Märtyrertodes oder dschihadistische Kampflieder (Nashids). Diese Videos sind hochprofessionell produziert mit der offensichtlichen Intention, Jugendliche zu radikalieren und zu rekrutieren.

Einer der bekanntesten Sänger ist 'Abu Talha Al-Almani', ein Rapper, der sich vor seiner Konversion zum radikalen Salafismus 'Deso Dogg' nannte.

Im Video 'Al Jannah Al Jannah' (Vom Boden der Ehre) singt er: 'Ich wünsch mir den Tod und kann ihn nicht erwarten, bewaffnet mit Bomben und Granaten [...] Ich zünd die Bombe inmitten der Menge, drück auf den Knopf, Al Jannah Al Jannah'.“

<http://mathias-von-gersdorff.blogspot.de/2015/12/islamismus-im-visier-des.html>

Dank an Herrn von Gersdorff!

Anarchie in Deutschland

„Grund für die Auseinandersetzung sei Unzufriedenheit mit dem Essen gewesen.“

<http://www.morgenpost.de/berlin/article206734547/Massenschlaegerei-unter-Fluechtlingen-im-Flughafen-Hangar.html>

Blick über den Tellerrand

„Hintergrund ist die Demonstration gegen den AfD-Bundesparteitag in Hannover am vergangenen Sonnabend. Diese war vom linksextremen Schwarzen Block angeführt worden. Zudem wurden Parolen wie 'Deutschland, du mieses Stück Scheiße' skandiert. An der Demonstration beteiligte sich neben Politikern der SPD und dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) auch die stellvertretende Bundestagspräsidentin Claudia Roth (Grüne).“

<https://jungefreiheit.de/politik/deutschland/2015/polizeigewerkschaft-kritisiert-claudia-roth/>

„Die Massenmigration ist die Folge einer falschen Ideologie. Es ist eben kein allgemeines Menschenrecht, einfach in ein anderes Land einzuwandern. [...] Wir sind bereits zu weit gegangen. Es bleibt uns keine Zeit mehr. Wir haben kein Recht, ein weiteres Jahrzehnt mit Nichtstun zu vergeuden. Das würden uns unsere Kinder und Enkelkinder nicht verzeihen. Im heutigen Europa sehe ich eine

ernste Bedrohung unserer Freiheit und unseres Wohlstands. **Viele Europäer sind sich des Ernstes der Lage leider noch nicht bewusst [...]** Fakt ist aber auch, dass die Menschen in Europa heutzutage fast so stark reguliert, manipuliert und indoktriniert werden, wie wir in der späteren kommunistischen Ära gewesen sind. Die Meinungsfreiheit ist wieder begrenzt. Die EU-Protagonisten und Propagandisten haben eine Atmosphäre geschaffen, in welcher gewisse Fragen und Antworten nicht erlaubt werden. **Was wir jetzt erleben, hätte ich zum Zeitpunkt des Falls des Kommunismus nicht erwartet.**“ (Hervorh. orig.)

<http://www.klaus.cz/clanky/3849>

„Auf Medien-Nachfrage hat die Bundesagentur für Arbeit nun also bestätigt, daß sie vom nächsten Jahr an die Arbeitslosigkeit illegaler Einwanderer – im Regierungs-, Behörden- und Duckmäuserjargon: „Flüchtlinge“ – getrennt ausweisen will. Damit der Bundesregierung die mit anderen Tricks mühsam schöngerechnete Entwicklung bei der rechtmäßig ansässigen Bevölkerung, die rückläufige Arbeitslosenzahlen aufweist, nicht von der mutwillig angezettelten Millionen-Masseneinwanderung versaut wird. Der nächste Wahltag kommt ja ganz bestimmt.“

<https://jungfreiheit.de/debatte/kommentar/2015/faelschung-mit-ansage/>

"In einem spektakulären Brief an die Bundeskanzlerin begründet er seinen Schritt damit, dass die Kanzlerin dem deutschen Volk Schaden zufügen würde: 'Sie haben durch eine einsame Entscheidung und unbedachte Äußerung Deutschland zum bevorzugten Ziel für Flüchtlinge gemacht.' Der Amtseid verpflichtete die Kanzlerin jedoch Schaden vom deutschen Volk abzuwenden.“

<http://www.epochtimes.de/politik/deutschland/ex-justizminister-verlaesst-cdu-ich-habe-mich-noch-nie-so-fremd-in-meinem-land-gefuehlt-a1289157.html>

„Die Jusos, eine Art Salafisten-Abteilung der SPD, macht wieder einmal mit provozierendem Gebaren von sich reden. 'Deutschland, du mieses Stück Scheiße' – das ist der Titel eines Antrags aus dem sächsischen Landesverband der Jusos. Inhalt des Antrags: Die Jungsozialisten wollen genau diesen Satz öffentlich sagen dürfen, ohne sich strafbar machen zu müssen.“

<http://der-kleine-akif.de/2015/12/01/mieses-stueck-scheisse/>

Dank an Herrn Oldenburg!

„Islamistische Gewalt ist die Folge westlicher Politik? Was für ein Unsinn!“

<http://www.welt.de/debatte/kommentare/article149509748/Die-unfassbare-Ignoranz-der-Terrorversteh.html>

Aktuelle Meldung

„US-Rapper schlägt Zuschauer zusammen“

<http://www.tagesanzeiger.ch/zuerich/region/usrapper-nach-schlaegen-gegen-zuschauer-in-haft/story/15882091>

Dank an Herrn von Gersdorff!

Gewaltmusik-Nachrichtenbrief Nr. 408 / 12. Dezember 2015

Geleitwort

Liebe Kollegen, Mitstreiter, Journalisten, Pädagogen, Politiker, Wissenschaftler, Eltern, Freunde und Feinde der Gewaltmusik!

Im gestern versandten Nachrichtenbrief der Initiative „Entscheidung fürs Leben“ (siehe ausführlicher unten) ist zu lesen: „Bevor in den 50er Jahren des 20. Jahrhunderts in Großbritannien die schulische Sexualerziehung einsetzte, gab es unter den 16-jährigen Jugendlichen jährlich nur einige hundert Schwangerschaften. In den 90er Jahren stieg die Zahl dieser Schwangerschaften auf fast 9.000 – die höchste Zahl in Europa –, nicht OBWOHL, sondern WEIL großzügig Sexualerziehung zusammen mit Empfängnisverhütung angeboten wurde.“

Das ist sicherlich zutreffend, aber es wird nicht berücksichtigt, dass inzwischen die massenmediale Sexualisierung durch Gewaltmusik eingesetzt hatte. In diesem Zusammenhang zitiere ich immer wieder gerne Alan Ginsberg: „Der Beat ist das Instrument der sexuellen Befreiung. [...] Diese kleinen Mädchen, vierzehn oder fünfzehn Jahre alt, die da unten sitzen und euch zuhören sind noch Jungfrauen, sie kennen Sex nur vom Hörensagen. Aber der Beat beginnt in ihnen zu vibrieren, und irgendwo in ihren Körpern beginnen sie zu verstehen.“

Sexualerziehung in der Schule verstärkt diesen Effekt freilich noch, und heute sind linke Landesregierungen bemüht, ihr einen noch größeren Stellenwert einzuräumen und die Kinder möglichst früh zu indoktrinieren. Die Verbindung von Sex und Sozialismus ist nicht neu:

<http://michael-mannheimer.net/2013/12/27/von-lukacs-marcuse-bis-zu-trittin-die-paedophilie-der-frankfurter-schule-als-instrument-der-zerstoerung-der-klassischen-familie-und-buergerlichen-gesellschaft/>

Aber es regt sich auch Widerstand, denn sogar wer selbst in seiner Jugend ein freizügiges Sexualleben geführt hat, fühlt sich beim Gedanken, dass seine minderjährige Tochter geschwängert oder mit einer Geschlechtskrankheit nach Hause kommt, gar nicht mehr so „befreit“.

Klaus Miehling

Musik wirkt

„Sogar der aufstrebende australische Premierminister Peter Costello bezeichnete [...] im Jahre 2004 Rap und HipHop als mitverantwortlich für den *moral decline* der australischen Jugend.“ (Mitchell: HipHop und die Aborigines; in: Bock et al.: HipHop meets Academia, 2007, S. 43)

über HipHop

„Gewaltbereitschaft, Männlichkeitswahn, Frauenhass, ostentativer Reichtum (*bling bling*), Zuhälterei und Brutalität sind immer noch die dominierenden Inhalte des HipHop in seiner medialen Umsetzung im Rundfunk und in Musikvideos.“ (Mitchell: HipHop und die Aborigines; in: Bock et al.: HipHop meets Academia, 2007, S. 43)

Sex

DJ Yella (Rapper): „Nach seinem letzten Album im Jahr 1996 wendete er sich der Produktion von Pornofilmen zu.“ (*me*, Sept. 2015, S. 104)

Drogen

Alan Donohoe (*The Rakes*): „Seine scharf beobachteten Gesellschaftsanalysen entstanden in trunkenen Pubnächten [...]“ (*me*, Juli 2015, S. 43)

Betrug

Willie Nelson: „[...] die Steuer-Probleme, denen sich Nelson später ausgesetzt sah, werden oft angesprochen. Witzig sind die Anekdoten, die Nelson nicht nur als Schürzenjäger zeigen, sondern auch als Schlitzohr, der seinen Neffen, als sein Haus brennt, den Wagen in die Garage fahren lässt, damit die Versicherung einen neuen zahlt.“ (*me*, Nov. 2015, S. 101)

Anarchie

Ted Gaier (*Die Goldenen Zitronen*): „Ich muss auch sagen, so sehr ich Deutschland nach wie vor hasse, dass die Stimmung in den Metropolen doch eine ganz andere ist als noch vor zehn oder 15 Jahren. [...] Was wir machen, hat immer darauf abgezielt, eigene Strukturen den staatlichen gegenüberzustellen. Mit Häuserbesetzen und so, bis hin zur Flüchtlingsfrage. [...] Bei der letzten Bürgerschaftswahl in Hamburg haben wir eine Aktion gemacht, bei denen [sic] Bürger Briefwahl beantragen konnten – und ihre Stimme dann weitergegeben haben an welche, die nicht wahlberechtigt sind.“ (*me*, Nov. 2015, S. 15)

Früh gestorben

Elizabeth Kellenbarger Amirian (alias Bipsy, Folk-Rock-Musikerin) wurde am 12. 2. 2009 mit 27 Jahren von ihrem Verlobten erstochen.

www.thedeadrockstarsclub.com

<http://losangeles.cbslocal.com/2012/01/27/man-27-sentenced-to-life-in-prison-for-raping-murdering-fiancee/>

Inhalte

N.W.A.: „Die Songs kündeten davon, dass es im Leben um zwei Dinge geht Schlampen und Kohle.“ (*me*, Sept. 2015, S. 102)

Textausschnitt

N.W.A., 10 Miles And Runnin“: „And Dre is back from the C-P-T. Droppin' some shit that's D-O-P-E. So f[...] the P-O-L-I-C-E! And any mutherf[...]er that disagrees“ (*me*, Sept. 2015, S. 105)

Übers.: „Und Dre ist zurück aus Compton. Er verteilt einigen Sch[...], nämlich Drogen. Also f[...]t die Polizei! Und jeden Mutterf[...]er, der anderer Meinung ist.“

Plattenrezension

Frank Carter & *The Rattlesnakes*, „Blossom“ „[...] Carter brüllt sich mit verzerrter Stimme drch zehn formel- und nicht fabelhafte Prügler [...] 'I wish you would die, it makes me violently angry to see you alive.' [Ich wünsche, dass du stirbst; es macht mich gewaltig wütend, dich lebendig zu sehen.] Boah. Wie man ein 'irresponsible hate anthem' [Lied unzurechnungsfähigen Hasses] schreibt, weiß Marilyn Manson. Carter weiß das nicht.“ (*me*, Sept. 2015, S. 112)

Konzertabbrüche

Justin Bieber: „weil die Leute in der ersten Reihe nicht zuhören wollten.“

Lemmy Kilminster: wegen Drogen

Chief Keef: Auftritt war nicht genehmigt

Bono: ein bewaffneter Mann in der Halle

Five Finger Death Punch: wegen Streits der Musiker

<http://web.de/magazine/unterhaltung/musik/justin-bieber-u2-helene-fischer-legendaere-konzert-abbrueche-31030318>

aus der Wissenschaft

„Je mehr Aufmerksamkeit auf die Verhütung gelegt wird, desto mehr Aufmerksamkeit wird auch der Sexualität als solcher zuteil. Je mehr Aufmerksamkeit die Sexualität bekommt, desto mehr 'ungewollte' Schwangerschaften gibt es. Und je mehr 'ungewollte' Schwangerschaften, desto mehr Abtreibungen.

Ein Beispiel: Bevor in den 50er Jahren des 20. Jahrhunderts in Großbritannien die schulische Sexualerziehung einsetzte, gab es unter den 16-jährigen Jugendlichen jährlich nur einige hundert Schwangerschaften. In den 90er Jahren stieg die Zahl dieser Schwangerschaften auf fast 9.000 – die höchste Zahl in Europa –, nicht OBWOHL, sondern WEIL großzügig Sexualerziehung zusammen mit Empfängnisverhütung angeboten wurde. Unterricht in Sexualerziehung und Verhütung ging also mit Sexualisierung einher. Langfristig ging auch in Großbritannien nicht trotz sondern u.a. wegen dieser Sexualisierung die Zahl der Geburten zurück.

Und bei uns? Trotz teuerster, jahrzehntelanger Kampagnen der Bundesgesundheitszentrale für den Kondomgebrauch steigt die Zahl der Ansteckungen mit Geschlechtskrankheiten. Zusammen mit der Werbung für Verhütung wird ja zugleich für jegliche sexuelle Triebabfuhr geworben: 'Mach's mit'. Insofern ist es nicht überraschend, dass auch die Zahle der Abtreibungen steigt.“

(aus dem Nachrichtenbrief von „Entscheidung fürs Leben“, 11. 12. 2015)

Zitat der Woche

„Alle reden davon, einen besseren Planeten für die Kinder zu hinterlassen. Dabei vergessen sie völlig, mal bessere Kinder für den Planeten zu hinterlassen.“

(gefunden bei Facebook)

Zahlen der Woche

„Im 'Easy-System' für neu ankommende Asylsuchende seien im November bundesweit etwa 206.000 Zugänge registriert worden. 'Von Januar bis November 2015 waren es insgesamt circa 965.000', teilte die Behörde mit. [...] Die Zahl der vom Migrationsamt noch nicht bearbeiteten Fälle stieg innerhalb eines Jahres von 163.000 auf 355.000. Von den in diesem Jahr entschiedenen 240.058 Anträgen wurden 83.580 (34,8 Prozent) abgelehnt. Anderweitig erledigt – etwa durch Dublin-Verfahren und Verfahrenseinstellungen wegen Rücknahme des Asylantrages – wurden die Gesuche von 46.573 Personen (19,4 Prozent).

Rund 114.000 Personen (44,4 Prozent) wurde der Status eines Flüchtlings laut der Genfer Flüchtlingskonvention zuerkannt. Darunter waren 1.836 Personen, die Asylberechtigte laut Grundgesetzartikel 16a waren. Etwa 3.400 (1,5 Prozent) Asylsuchende erhielten subsidiären Schutz oder dürfen vorerst nicht abgeschoben werden.“

<https://jungfreiheit.de/politik/deutschland/2015/asylzahlen-auf-rekordhoch-fluechtlinge-kaum-qualifiziert/>

Petition

<http://www.sosvox.org/de/petition/nicht-mehr-feuerwerk-zeigt-in-den-einkaufszentren-an-diesem-wochenende.html?share=true>

Dank an Frau Gerhardt!

Anarchie in Deutschland

„Gewalttätige Ausschreitungen von Asylbewerbern haben in Bremen In Bremen in den vergangenen Tagen mehrfach die Polizei auf den Plan gerufen. In einer Unterkunft für minderjährige Asylsuchende randalierten am Montag rund 30 Personen und forderten mehr Geld und eine bessere Unterbringung. 'Sie untermauerten ihren Protest mit Sachbeschädigungen und Drohgebärden gegenüber den Betreuern', teilte die Polizei mit.“

https://jungfreiheit.de/politik/deutschland/2015/bremen-asylbewerber-randalieren-und-fordern-mehr-geld/?utm_source=LZM+Newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=09-12-2015+Neue+Angst+der+Juden++%2F+JF-Rundbrief+Nr.+46+vom+9.+Dezember+2015&utm_content=Mailing_9675664

„Behörden haben Kontrolle über Berliner Milieus verloren“

http://www.berliner-zeitung.de/berlin/gewalt-clans-in-berlin-behoerden-haben-kontrolle-ueber-berliner-milieus-verloren,10809148,32891658.html?dmcid=sm_fb_p

„Ein Somalier, dem versuchter Totschlag vorgeworfen wird, erhält auch in Untersuchungshaft Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Während einem gewöhnlichen Häftling lediglich rund 33 Euro im Monat zustehen, bekommt der Dreißigjährige vom Landkreis Kassel über hundert Euro als Taschengeld ausgezahlt, wie Landkreissprecher Harald Kühlborn der *Hessischen/Niedersächsischen Allgemeinen* bestätigte.“

<https://jungfreiheit.de/politik/deutschland/2015/trotz-knast-asylbewerber-bekommt-geld/>

„Zu befürchten ist, dass bei einem Fortbestehen der Rechtspraxis hierzulande der Glaube an Demokratie sowie Rechts- und Sozialstaat, allerdings auch an das Solidarprinzip, unter der einheimischen Bevölkerung rapide abnehmen wird. Auch bei vielen der per Asylrecht ins Land Gekommenen dürfte

sich eine verhängnisvolle Botschaft festsetzen: Als Immigrant hat man gegenüber der deutschen Gesellschaft vorrangig erst einmal verbrieft Ansprüche und Rechte – Pflichten und die Einhaltung von Gesetzen sind dagegen eine Angelegenheit für die ansässige Bevölkerung. Langfristig droht die Duldung von zweierlei Recht sogar zu einer Erosion des Rechtsstaates zu führen.“

<http://www.preussische-allgemeine.de/nachrichten/artikel/die-ungleichbehandlung-hat-system.html>

Blick über den Tellerrand

„Meinungsfreiheit“ in Deutschland:

„Einen Monat nach seinen kritischen Äußerungen zu Flüchtlingen und Muslimen hat der Vorsitzende des Philologenverbandes Sachsen-Anhalt, Jürgen Mannke, sein Amt niedergelegt.“

<http://web.de/magazine/politik/fluechtlingskrise-in-europa/sachsen-anhalts-philologen-chef-legt-amt-nieder-31188524>

Für ihn haben sie wahrscheinlich auch die „Refugees welcome!“-Plakate hochgehalten:

„Ein marokkanischer Asylbewerber hat am Sonntag in Osnabrück Polizisten angegriffen und zwei Beamte verletzt. Während der Attacke rief der 23jährige nach Angaben der *Osnabrücker Zeitung* IS-freundliche Parolen sowie 'Allahu akbar'. Der Mann konnte überwältigt werden. Zwei Polizisten waren wegen eines Rippenbruchs und schweren Knieverletzungen nach der Attacke nicht mehr dienstfähig.“

<https://jungfreiheit.de/politik/deutschland/2015/marokkaner-preist-is-und-attackiert-polizisten/>

Video: „Man möchte im Prinzip Deutschland zersiedeln.“ – „Hochverratspolitik“

<https://www.youtube.com/watch?v=LN9o9OnFJK0>

Dank an Herrn Oldenburg!

„Die allermeisten Flüchtlinge werden Deutschland nicht verlassen, wenn der Krieg in ihrer Heimat einmal zu Ende ist. Sie werden bleiben, wie die libanesischen Flüchtlinge in den 80er Jahren geblieben sind. Ein nennenswerter Teil von ihnen hat sich kaum integriert, macht durch größere oder kleinere Straftaten von sich reden und will nicht in den Libanon zurück.“

<http://www.tagesspiegel.de/politik/erfahrungen-aus-dem-libanon-es-ist-unklug-so-viele-fluechtlinge-aufzunehmen/12490358.html>

Video: „Solche Aufnahmen sieht man NIE im deutschen Fernsehen!“

<https://juergensaesser.wordpress.com/2015/12/03/video-asylforderer-attackieren-mazedonische-grenze/>

Gespräch mit einem syrischen „Flüchtling“:

„Willst Du damit sagen, die meisten Syrer fliehen nicht vor Krieg und Verfolgung?“

Die Antwort des jungen Mannes ist genauso verblüffend, wie der wahre Grund seiner Reise nach Deutschland. 'Ja. Meine Freunde und ich sind gegangen, weil wir nicht zur Armee wollten. Und weil es eben in Europa leichter ist, einen guten Beruf zu bekommen und Geld zu verdienen.“

<http://www.epochtimes.de/politik/deutschland/krieg-wir-wurden-von-euch-eingeladen-syrer-erzaehlt-seine-fluchtgeschichte-a1291252.html?fb=1>

„Wenn man die Dritte Welt importiert, wird man auch dazu. Schwedens Regierung ist linksgerichtet und viele Medien glauben, dass die Basis ihrer Gesellschaft multikulturell ist: Schweden nimmt in großem Umfang Einwanderer aus einigen der schlechtesten, am meisten rückwärts gerichteten Nationen der Erde auf.“

<http://www.epochtimes.de/politik/welt/un-schweden-wird-bis-2030-ein-dritte-welt-land-werden-a1284019.html>

Aktuelle Meldungen

„Bei der Musikveranstaltung 'Toxicator' in der Mannheimer Maimarkthalle mussten in der vergangenen Nacht über 50 Menschen medizinisch versorgt werden, weil sie Drogen genommen hatten. Ein 27-jähriger Mann schwebte zeitweise in Lebensgefahr. [...] Ein Polizeisprecher sagte auf Anfrage, dort gebe es in der Regel alles, was man sich vorstellen könne. Und weil man wisse, dass solche Musik-Veranstaltungen in der Regel immer mit Drogenkonsum einhergehen, sei man mit 75 Beamten von Anfang an dabei gewesen. Die Bilanz: 76 Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz, 54 Männer und Frauen, die vor Ort medizinisch versorgt werden mussten und sechs, die sogar ins Krankenhaus kamen.“

<http://www.swr.de/landesschau-aktuell/rp/ludwigshafen/mannheim-drogen-bei-musikfestival-toxicator/-/id=1652/did=16598146/nid=1652/19ysq0n/index.html%3Cbr%20/%3E>

Dank an Herrn Kaplan!

Es bleibt die Frage: Warum werden Veranstaltungen, die „in der Regel immer mit Drogenkonsum einhergehen“ nicht verboten?

„In der Nacht von Donnerstag zu Freitag hat es in einer Diskothek eine Schlägerei zwischen deutschen und syrischen Männern gegeben.“

<http://www.volksstimme.de/lokal/magdeburg/20151211/kriminalitaet-massenschlaegerei-in-diskotheke>

Gewaltmusik-Nachrichtenbrief Nr. 409 / 19. Dezember 2015

Geleitwort

Liebe Kollegen, Mitstreiter, Journalisten, Pädagogen, Politiker, Wissenschaftler, Eltern, Freunde und Feinde der Gewaltmusik!

„Eine Glaubwürdigkeitskrise erfasst die Medien – auch jenseits demagogischer Lügenpresse-Vorwürfe. Vor allem die Öffentlich-Rechtlichen waren 2015 so staatsnah wie nie. Doch das schadet der Demokratie.“

<http://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/whatsright/whats-right-schluss-mit-dem-gutmenschen-gegurke/12706032.html>

Dabei erinnere ich mich an eine Zeit, da war es völlig anders. Presse, Rundfunk und Fernsehen waren absolut gegen die Regierung eingestellt und predigten beinahe die Revolution. Was ist passiert? Ganz einfach: Die Medien sind links wie eh und je; die Regierung hat sich dem angepasst.

Und nun bin auch ich zum Opfer des Meinungsterrors geworden. Am Dienstag schrieb mir ein Musikerkollege, der mir kurz zuvor den Auftrag für eine Komposition erteilt hatte:

„[...] ich führte einige intensive Diskussionen. Die Kollegen weigern sich deine Musik zu spielen, weil du mit der AfD sympathisierst. Ich bin darüber sehr verärgert. Auch wenn ich weit weg von deiner politischen Einstellung [bin], so trenne ich doch den politischen Menschen von anderen Seiten seiner Person.“

Ja, auch klassische Musiker können undemokratisch sein, aber das bleibt hoffentlich die Ausnahme. Außerdem vermute ich bis zum Beweis des Gegenteils, dass jene Kollegen auch mal gerne Gewaltmusik hören ...

Klaus Miehling

Musik wirkt

„We are concerned because we believe that hip-hop is more misogynist and disrespectful of Black girls and women than other popular music genres. The casual references to rape and other forms of violence and the soft-porn visuals and messages of many rap music videos are seared into the consciousness of young Black boys and girls at an early age.“ (Cole/Guy-Sheftall, zit. n. Strube: Flippin da script; in: Bock et al.: HipHop meets Academia, 2007, S. 141)

Übers.: „Wir sind besorgt, denn wir glauben, dass HipHop frauenfeindlicher und respektloser gegenüber schwarzen Mädchen und Frauen ist als andere Populärmusikstile. Die gelegentlichen Verweise auf Vergewaltigung und andere Arten der Gewalt sowie die leicht pornographischen Bilder und Botschaften vieler Rap-Videos werden in das Bewusstsein schwarzer Jungen und Mädchen in einem frühen Alter eingebrannt.“

über Rap

Ein Schüler aus Dakar: „Es gibt welche, die meinen, der Rap sei brutal. Ich meine aber, dass er eine Revolte ist.“ (Heinrich: Rapper im Senegal; in: Bock et al.: HipHop meets Academia, 2007, S. 127)

Vulgarität

Stiff (Plattenfirma): Das Motto lautet „If it ain't Stiff, it Ainn't Worth a F[...]“. Übers.: „Wenn es nicht steif ist, ist es keinen F[...] wert.“ (Sin: Du bist, was du hörst, 2014, S. 292)

Gewalt

„Vorausgegangen war eine Feier mit ca. 50 bis 60 Personen, zu der die Polizei wegen Ruhestörungen gerufen worden war. Während des Einsatzes der Polizei kam es zu einer gefährlichen Körperverletzung. Einem Nachbarn, der sich über Feiernde beschwert hatte, wurde eine Bierflasche über den Kopf geschlagen.“

http://www.kostenlose-urteile.de/VG-Koeln_20-K-262414_Anordnung-zum-vollstaendigen-Entkleiden-fuer-polizeiliche-Durchsuchung-rechtswidrig.news21989.htm

Sachbeschädigung

Joe Rilla (*Analphabeten*): „Er begann als Graffiti-Sprayer und machte sich in Berlin einen Namen. Als er älter wurde und die Zusammenstöße mit der Polizei ernster wurden, überdachte er seine Zukunft als Sprayer: [...]“ (Templeton: Was ist so Deutsch [sic] daran?; in: Bock et al.: HipHop meets Academia, 2007, S. 192)

Drogen

Charnell (*Da Fource*): „Er begann darauf, Marihuana zu rauchen und auf der Straße herumzuhängen. Er fühlte sich zu türkischen und arabischen Straßengangs hingezogen [...]“ (Templeton: Was ist so Deutsch [sic] daran?; in: Bock et al.: HipHop meets Academia, 2007, S. 190)

Kriminalität

Die von den Firmen *Aggro Berlin* und *Shok-Muzik* vertretenen Rapper: „Dieses Missverhältnis resultiert einerseits daraus, dass sich die *Aggrostarz* und *Shokker* teilweise relativ unreflektiert mit ihrer Vergangenheit als (Klein-)Kriminelle und ihren Kontakten in die kriminelle Szene brüsten.“ (Kleiner/Nieland: HipHop und Gewalt; in: Bock et al.: HipHop meets Academia, 2007, S. 217)

Früh gestorben

John Bird (Rockmusiker) starb 2002 oder 2003 mit etwa 49 Jahren.
www.thedeadrockstarsclub.com

Inhalte

Atari Teenage Riot, „Deutschland (Has Gotta Die!)“: „Alec Empire und Hanin Elias fordern über sägende E-Gitarren und dem zu Tode gesampelten 'Amen Break' mit verzerrten Stimmen dazu auf, Deutschland anzuzünden und die 'bloody w[...]s' in die Luft zu jagen.“ (*me*, Nov. 2015, S. 49)

Textausschnitt

Der Bürgermeister der Nacht, ohne Titelangabe (Album „In Champagnerlaune“): „Ich bin die Madonna der nackten Gefühle, Schmerz oder Sex, sonst bitte nichts.“ (*me*, Nov. 2015, S. 77)

Plattenrezension

Dope Body, „Kunk“: „[...] Entschlossen stürzen sie sich auf trocken produziertes und krächzendes Gitarrenspiel, dazu kommen ein Beat mit HipHop-Tendenz und martialische Aufschreie. [...] Was folgt, geht in eine ähnliche Richtung, aber unter größerer Ausreizung des Chaosfaktors. Dass es in 'Goon Line' so kommt, ist angesichts des auf einen Schlägertypen verweisenden Songtitels nicht unwahrscheinlich. Eine verzerrte Gitarre sorgt in einem fort für Störfeuer, der Gesang erinnert an die Berserkerei eines Henry Rollins. [...] Wen sie sich an Vorlagen halten, fügen sie ihnen noch mehr Wahnsinn hinzu. [...]“ (*me*, Sept. 2015, S. 113)

Das klingt entsetzlich. Aber nun der Schlusssatz des Rezensenten: „Diese Brachialarbeiter aus Baltimore zählen unter den derben Indie-Rock-Bands im Augenblick zu den klar besten.“

aus der Wissenschaft

Lester, D. u. Gunn, J.F.: Lyrics of national anthems and suicide rates; in: *Psychol Rep.* 109/2011/1, S. 137f.

„Die Selbstmordraten von 18 europäischen Ländern wurden mit dem Anteil trauriger Wörter in den Texten ihrer Nationalhymnen und mit der Düsternis der Musik verglichen. Es wird vermutet, dass eine mögliche Taktik zur Vorbeugung gegen Selbstmord die Veränderung von Musik und Texten der Nationalhymnen einschließen sollte.“ (Übersetzung der Zusammenfassung)

Allerdings stellen die Autoren am Ende die berechtigte Frage, ob stattdessen die Hymnen die „vorherrschende Gemütsverfassung der Nationen“ widerspiegeln. Auch wenn die Nationalhymnen in anderen Ländern häufiger gesungen werden als in Deutschland, dürfte der Einfluss der im Alltag gehörten Musik ungleich größer sein.

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/22049655>

Diskussion

Kann Musik ideologische Einstellungen verändern?

https://www.researchgate.net/post/To_what_extent_do_you_feel_music_has_the_potential_of_being_an_actually_way_to_help_change_peoples_ideologies#56713d5f5cd9e3def28b45bd

Freiburg: Autorin wirbt für klassische Musik

„Bestsellerautorin Cornelia Funke bringt Kinder und Jugendliche zum Lesen - und will sie nun auch in Freiburg für klassische Musik begeistern.“

<http://www.swp.de/ulm/nachrichten/kultur/Die-Scheu-vor-der-Klassik-ueberwinden;art4308,3590286>

Dank an Frau Schlittmeier!

aus der Welt des Regietheaters

Der grünen Kulturministerin hat es natürlich gefallen. Kritiker werden als Nazis („braun“) diffamiert.
https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/hallo_niedersachsen/Aerger-um-Freischuetz-an-der-Staatsoper-Hannover,hallonds30554.html

Gewaltmusik an Weihnachten

„57 % hören in der Weihnachtszeit gerne Popsongs wie 'Last Christmas'.“
<https://yougov.de/panel/landing/weihnachten-2015/>

Zahl der Woche

„Was kostet die Flüchtlingskrise? Das Kieler Institut für Weltwirtschaft geht in einer neuen Studie von jährlichen Aufwendungen zwischen 25 und 55 Milliarden Euro aus.“
<http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/fluechtlinge-koennten-laut-ifw-prognose-bis-zu-55-milliarden-euro-kosten-a-1067315.html>

Anarchie in Deutschland

„In Leipzig ist es am Sonnabend zu heftigen linksextremen Ausschreitungen gekommen. Dutzende Vermummte attackierten Polizisten, Feuerwehrleute und Geschäfte. Die Polizei sprach von einem 'massiven' Gewaltausbruch und 'etwa tausend gewaltbereiten Linksautonomen'. Die Anhänger der linken Szene setzten Barrikaden in Brand und griffen die Löschkkräfte an.“
<https://jungefreiheit.de/politik/deutschland/2015/schwere-linksextreme-krawalle-in-leipzig/>

„Die Gewalt gegen christliche Flüchtlinge in deutschen Asylbewerberheimen nimmt zu. Manchmal greifen sogar muslimische Mitarbeiter des Wachschutzes Christen an, die sich vom Islam abgewandt hatten.“

<http://www.idea.de/thema-des-tages/artikel/gewalt-gegen-christen-in-fluechtlingsunterkuenften-nimmt-zu-83593.html>

Dank an Herrn Oldenburg!

Blick über den Tellerrand

Soziologe: „Wenn Europa seine derzeitige Asylpolitik fortsetzt droht ein Abstieg auf das Niveau Brasiliens.“

<https://www.youtube.com/watch?v=6Fp3EiGKS-M>

„Französische Revolution, Weimarer Republik, DDR: Immer mehr deutsche Schüler wissen darüber – nichts. Geschichte kommt an vielen Schulen mit System zu kurz. Es droht verbreitete historische Amnesie.“

<http://www.welt.de/politik/deutschland/article149909227/Der-fatale-Niedergang-des-Schulfachs-Geschichte.html>

Kurze Rede von Alexander Gauland zur Flüchtlingspolitik:

<https://www.youtube.com/watch?v=Srae4v1TEkQ&feature=youtu.be>

„Wenn ich persönlich als Biologin eine Lehre aus der totalitären Geschichte des 20. Jahrhunderts ziehen sollte, dann die, dass wir – wenn wir weder zu Hitler noch zu Stalin zurückwollen – niemals wieder anfangen sollten zu leugnen, dass Menschen sowohl Kulturwesen also auch Naturwesen sind. Dass wir immer offen dafür bleiben, dass mal das eine und mal das andere uns besser beschreibt. Zum einen, weil das einfach die Wahrheit ist und wir wirklich untrennbar beides zugleich sind, ein Produkt unserer Gene und ein Produkt der Gesellschaft. Zum anderen aber auch, weil jede Überbetonung von einer Seite oder jedes moralische Tabu, das eine der Seiten leugnen will, auch heute noch den Keim totalitären Denkens in sich trägt.“

<http://wissenskueche.de/2015/12/hat-hoecke-recht-aber-wir-duerfen-es-nicht-sagen-ein-fakten-check-mit-anleitung-zur-verhinderung-totalitaeren-denkens/>

„Eine Mehrheit der Top-Entscheider in Deutschland ist der Meinung, daß die Bundesregierung die Kontrolle über die Asylkrise verloren hat.“

<https://jungefreiheit.de/politik/deutschland/2015/top-entscheider-sehen-kontrollverlust-in-asylkrise/>

Schon wieder zwei Terror-“Flüchtlinge“:

<https://jungefreiheit.de/politik/ausland/2015/pariser-terrorhelfer-waren-als-fluechtlinge-getarnt/>

„Die politisch korrekte Schönrederei der meisten Medien, besonders der öffentlich-rechtlichen, kann die tatsächliche Situation, die als eine schleichende Selbstaufgabe unseres Gemeinwesens erscheint, nicht mehr überdecken.“

<http://www.statusquo-news.de/noch-nie-so-fremd-in-meinem-land-gefuehlt-ex-justizminister-heitmann-tritt-aus-cdu-aus/>

„Daher ist ein großes Problem, dass die europäischen Führer, die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel und der Präsident der Europäischen Kommission Jean-Claude vollkommen abgehoben von der Realität unter dem Vorwand einer Scheinhumanität und Scheinsolidarität die Bewohner des Kontinents nicht schützen.“

<http://www.statusquo-news.de/950-millionen-migranten-wiener-rechtsanwaeltin-ueber-koordinierte-invasion-und-meinungsterror/>

„Asylbewerber fordern Heimaturlaub“ – finde den Fehler!

<https://jungefreiheit.de/politik/deutschland/2015/asylbewerber-fordern-heimaturlaub-und-legen-feuer/>

Gewaltmusik-Nachrichtenbrief Nr. 410 / 26. Dezember 2015

Geleitwort

Liebe Kollegen, Mitstreiter, Journalisten, Pädagogen, Politiker, Wissenschaftler, Eltern, Freunde und Feinde der Gewaltmusik!

Ab diesem GMNB gibt es eine kleine Reihe mit dem Titel „Stilblüten“. Sie finden dort auf Gewaltmusik bezogene Zitate aus der musikwissenschaftlichen Literatur, wo durch eine wichtig-tuerische Soziologensprache beim Leser den Anschein geweckt werden soll, die Autoren würden Bedeutendes über bedeutende Dinge sagen. Gleichzeitig wird der aggressive Charakter von Gewaltmusik und die Kriminalität der Musiker und Hörer verharmlost. Solchen Autoren ist die Anerkennung der institutionellen Musikwissenschaft gewiss. Im Anschluss an die Zitate gibt es eine Übersetzung in normales Deutsch.

In einem neuen Aufsatz habe ich Erich Fromms Begriffe der Biophilie und Nekrophilie auf die Kunst übertragen und zeige, dass Nekrophilie die gemeinsame Grundlage der avantgardistischen und populären Stile seit dem frühen 20. Jahrhundert darstellt:

https://www.academia.edu/19769648/Nekrophilie_als_Grundlage_moderner_Kultur_-_Die_Zerst%C3%B6rung_der_Kunst_in_Avantgarde_und_Pop

Klaus Miehling

Sex

Über das Programmheft zum HipHop-Festival splash! 2003: „Allerdings werden körperliche Erschöpfung und ein gewisser Kontrollverlust ('Manch einer oder eine muss jetzt erst einmal den Namen der Zeltbekanntschaft von letzter Nacht klären' [...]) nicht gezeißelt, sondern als letztendlich unvermeidlich und selbstverständlich dargestellt.“ (Androutsopoulos/Habscheid: 'Von der Szene – für die Szene?'; in: Bock et al.: HipHop meets Academia, 2007, S. 305)

Gewalt

Ufuk Sahin (Rapper): „Zwar kam er mit 14 zum ersten Mal auf die Anklagebank und wurde mit 17 wegen schwerer Körperverletzung eingesperrt, aber problematisch fand er das nicht. Auch dass er seinen 25. Geburtstag im Gefängnis verbringen musste, war für den Neuköllner keine Niederlage, sondern der natürliche Verlauf der Dinge. 'Für und war Gewalt normal', sagt er. 'Wenn einer ein Problem hatte, dann f[...]ten wir den einfach.“ (Haas 2006, zit. n. Kleiner/Nieland: HipHop und Gewalt; in: Bock et al.: HipHop meets Academia, 2007, S. 215)

Drogen

Udo Lindenberg: „Wie sollte ich also in meine 60er oder 70er Jahre reinwachsen? Da ich diesen Weg nicht nüchtern gesucht habe, sondern in Verbindung mit Alk und sonstigen Drogen, gibt es aus dieser Zeit logischerweise ein paar ziemlich harte Fotos.“

<http://www.kulturjoker.de/2011/01/gut-genuschelt-udo/>

Kriminalität

Irie D (Rapper): „Ein Versuch, in einen Elektroladen einzubrechen, blieb Mitte der 1990er Jahre ungeahndet, da er mit seinen 13 Jahren noch nicht strafmündig war. Weitere Vergehen folgten.“ (de.wikipedia.org)

Leichtsinn

„Im zugrunde liegenden Streitfall besuchte die seinerzeit 51 Jahre alte Klägerin aus Münster im September 2012 mit dem Beklagten aus Selm, einem Bekannten, das sogenannte Oktoberfest an der Hafenaena in Münster. Vom Beklagten zum Tanzen aufgefordert begaben sich beide zur Tanzfläche. Vor ihnen standen viele Besucher auf sogenannten Bierbänken. Als die Parteien eine leere Bierzeltgarnitur erreichten, bestieg der Beklagte eine leere Bank, um dort zu tanzen. Ihm folgte die Klägerin. Kurz darauf wackelte die Bierbank, die Klägerin und sodann der Beklagte stürzten herab.“
http://www.kostenlose-urteile.de/OLG-Hamm_eigenverantwortlich_Kein-Schadensersatzanspruch-nach-Sturz-von-der-Bierbank.news22044.htm

Früh gestorben

Joe Gilligan (*The Clock The Storm*) starb im September 2009 mit 20 Jahren an einem Gehirntumor.
www.thedeadrockstarsclub.com

Inhalte

Klemen Klemens: „Oft rappt er sehr direkt und affirmativ über Parties, Sex, Drogen (er tendiert dazu, in jeder zweiten Strophe den Konsum von Marihuana zu erwähnen) und Alkohol.“ (Stanković: HipHop in Slovenien; in: Bock et al.: HipHop meets Academia, 2007, S. 98)

Textausschnitt

6 Pack, ohne Titelang.: „Früher oder später wirst Du Deinen BH und Deinen Slip ausziehen, Und falls nicht, kannst Du gehen und Deinen Bauernfreund f[...]en.“ (Stanković: HipHop in Slovenien; in: Bock et al.: HipHop meets Academia, 2007, S. 100)

Plattenrezension

Hermits On Holiday, „Drinks“ „[...] 'Tim, Do It Like That Dog' ist was für Freunde von King Crimson, die schon immer wissen wollten, wie diese Progger wohl volltrunken klingen. [...] Fast sieben Minuten lang pendelt das Stück ['Split The Beans'] zwischen Gedudel, trockenem Indie-Funk, überdrehten Pop-Momenten und generellem Spinnertum. [...]“ (*me*, Sept. 2015, S. 114)

Wissenswertes über ...

Fler (Rapper): „Laut eigener Aussage hatte er in der Schule Probleme aufgrund seines Verhaltens, nicht wegen seiner Leistungen. Mit 15 Jahren kam er in psychologische Behandlung, später in ein Heim. Im Heim begann er eine Lehre als Maler und Lackierer, die er jedoch abbrach und in der er den Rapper Bushido kennenlernte. Vorerst machten sie sich in der Berliner Sprayer-Szene einen Namen. Für Fler bedeutete die Karriere als Rapper einen Ausweg aus der Kleinkriminalität und finanziellen Schwierigkeiten. [...] Im August 2005 drohte die Berliner Justiz dem Rapper mit zwei Jahren Haft wegen Sachbeschädigung. Er war zum wiederholten Male beim Graffiti-Sprühen erwischt worden und musste diesmal eine Strafe von 5000 Euro zahlen. Zudem hatte er eine Gerichtsverhandlung aufgrund einer körperlichen Auseinandersetzung mit einem Postboten. 2011 kam es zu Ausschreitungen bei einem Fler-Konzert in Kitzingen. Ein Besucher des Konzerts soll nach Randalen von Flers Leibwächter zu Boden geschlagen worden sein. Fler verleugnete dies jedoch vor Gericht und wurde deshalb wegen Falschaussage angeklagt, sein Leibwächter erhielt eine Freiheitsstrafe von einem Jahr und zehn Monaten. [...] Ende des Jahres 2012 erließ die Staatsanwaltschaft Berlin einen Haftbefehl auf den Rapper aufgrund versäumter Gerichtstermine. Im April 2013 sorgte der Videodreh zur Videosingle 'Echte Männer' zusammen mit den Rappern Silla und G-Hot in Berlin für einen Polizeigrößeneinsatz. Dabei musste der Dreh unterbrochen werden und die Polizei nahm die Personalien der Anwesenden auf. Am 8. April 2014 wurde ein Ermittlungsverfahren gegen Fler gestartet. Grund war ein angeblicher Verstoß gegen das Urheberrechtsgesetz. [...] Fler wird Frauenfeindlichkeit vorgeworfen. Die Ursachen für die Vorwürfe finden sich in seinen Texten. Häufiger Diskussionsgegenstand sind Inhalte, die als schwulen- und frauenverachtend sowie sexistisch und gewaltverherrlichend interpretiert werden können.“

de.wikipedia.org

aus der Wissenschaft

„Mit zunehmender Religiosität sinkt die Intelligenz. Unterscheidet man religiöse von nicht-religiösen Menschen, dann zeigen Erstere im Durchschnitt einen um zwischen 4.1 und 7.8 Punkten geringeren IQ als Letztere.“

<http://sciencefiles.org/2015/02/02/ohne-dummheit-keine-religion/>

„Warum Dorfpartys im Schwarzwald mit Garantie eskalieren“

„Dorfpartys sind lauter, schriller und schmutziger als die in der Stadt. Das liegt an der Seltenheit der Events, der genauen Planung der DJs – und den Go-Go-Girls.“

<http://fudder.de/artikel/2015/12/10/warum-dorfpartys-im-schwarzwald-mit-garantie-eskalieren/>

Stilblüten

Folge 1:

„Wir möchten hier jedoch eine sowohl kultursoziologische als auch als auch musikalische Perspektive auf die techno-soziale Praxis des 'Sampling' eröffnen. Dabei ist sie einerseits als Ermächtigungstechnologie sozial benachteiligter Minderheiten zum Zwecke der Vergemeinschaftung und musikalischen Selbstartikulation anzusehen und andererseits als neue revolutionäre musikalische Kompositionspraxis, deren Fundament insbesondere durch medientechnologische Umwälzungen des 20. Jahrhunderts gelegt, ja geradezu initiiert wurde.“

(Pelleter/Lepa: 'Sampling' als kulturelle Praxis des HipHop; in: Bock et al.: HipHop meets Academia, 2007, S. 199)

Übersetzung: Rapper können nicht selbst komponieren und haben keinen Respekt vor dem Urheberrecht und stehlen deshalb Ausschnitte aus fremden Aufnahmen, die sie zu einem neuen Stück zusammensetzen. Die moderne Technik macht das möglich.

dummes Zitat der Woche

„Internationalität, Toleranz und Respektverhalten – Aspekte, die im HipHop ihren Ausdruck finden, kommen den Bemühungen gegen die Ausbreitung jugendlicher Sympathien gegenüber rechtsextremem Gedankengut entgegen.“ (Bergmann: Ziele eines HipHop-Existenzgründerzentrums; in: Bock et al.: HipHop meets Academia, 2007, S. 280)

Anarchie in Deutschland

„Das Einschleusen von Ausländern ohne Aufenthaltstitel ist verboten. Das ist ein Straftatbestand, der mit bis zu fünf Jahren Haft bestraft wird. Und Frau Merkel hat dagegen verstoßen. [...] Und zwar, indem sie die Grenzen für alle geöffnet hat und gesagt hat: 'Jeder kann kommen'. Und zwar auch die ohne Einreisetitel, um dann eventuell hier Asyl zu beantragen. Das geht so nicht und jeder andere, der das tut, wird bestraft und so muss auch eine Bundeskanzlerin zur Rechenschaft gezogen werden. Gleiches Recht für alle – das ist eine Säule des Rechtsstaats. [...]

Nächstenliebe ist ein christliches Gebot. Aber das ist ein Appell an die einzelne Person. Frau Merkel und jeder, der sich dazu berufen fühlt, kann und darf gerne so viel helfen, wie er mag. Aber es kann nicht sein, dass eine Regierung und eine Kanzlerin einer ganzen Nation Nächstenliebe aufzwingen wollen. Christliche Nächstenliebe geht nicht auf Befehl.“

<http://www.rheinneckarblog.de/18/wie-lange-soll-der-taegliche-zuzug-einer-kleinstadt-noch-funktionieren/87470.html>

„Die Polizistin und Autorin Tania Kambouri hat die offiziellen Zahlen zur Kriminalität von Asylbewerbern angezweifelt. 'Ich könnte mir vorstellen, daß da etwas gefälscht oder beschönigt wurde, um keine Angst in der Bevölkerung zu schüren', sagte Kambouri der *Stuttgarter Zeitung*. [...] „Wir erleben es nicht selten, daß Flüchtlinge, die erst seit wenigen Tagen im Land sind, Straftaten begehen.“
<https://jungfreiheit.de/politik/deutschland/2015/solche-zahlen-sind-politisch-nicht-gewollt/>

„Nicht nur Justizminister Maas kennt sich mit den rechtsstaatlichen Regeln nicht aus. Auch bekannte Fernsehgrößen wie Markus Lanz demonstrieren öffentlich, dass verdächtig ist, wer am Rechtsstaat festhält. Lanz attackierte den CSU-Politiker Ramsauer in seiner Sendung wegen dessen Unterscheidung von Kriegsflüchtlingen und Wirtschaftsflüchtlingen. Als Ramsauer darauf hinwies, dass diese Unterscheidung unserem Rechtssystem entspräche, konterte Lanz, das wäre „arm“, sich darauf zurückzuziehen. Nach Meinung von Lanz & Co. leben wir in einem Gesinnungsstaat, wo Regeln nicht mehr gelten. In einem Gesinnungsstaat kann es keine Meinungsfreiheit geben, denn frei sind nur noch Äußerungen, die der herrschenden Gesinnung entsprechen. [...]

In Deutschland 2015 gibt es keine Gleichheit vor dem Gesetz mehr. Es gibt Regeln, die von der Bevölkerung eingehalten werden müssen, von den Zuwanderern aber missachtet werden dürfen. Das ist das Ende des Rechtsstaates.“

http://www.achgut.com/dadgdx/index.php/dadgd/article/diese_migrationspolitik_bricht_das_recht

„In dem Schreiben, das dieser Zeitung vorliegt, spricht Radek davon, dass die zuständige Grenzpolizei 'in Hunderttausenden Fällen' nicht mehr erfahre, 'wer unter welchem Namen und aus welchem Grunde einreist'. Das sei mit Blick auf die Gewährleistung der inneren Sicherheit 'staatsgefährdend'.“
<http://www.n24.de/n24/Nachrichten/Politik/d/7802594/polizei-sieht--staatsgefaehrdende--situation.html>

„So z.B. ein Asylbewerber aus Somalia, der schon mehrfach straffällig geworden ist, u.a. räuberische Erpressung, Drogendelikte etc. Ich halte ihn für gefährlich, sodass ich sogar darauf gedrängt habe, den Verfassungsschutz einzuschalten, was mir der Herr von der Ausländerbehörde auch zugesichert hat. Dieser Asylant kommt weder zu seinen Termineinladungen durch die Ämter, noch zu den Maßnahmeterminen und durchläuft eine Maßnahme nach der anderen auf Kosten der Steuerzahler. Die Behörden sind machtlos und sagen: ›Wir können ihn ja nicht in Krisengebiete zurückschicken.‹“
<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/enthuellungen/udo-ulfkotte/bananenrepublik-deutschland-kein-geld-fuer-kinder-aber-fuer-asylanten-.html>

Ein toter Polizist dank Kuscheljustiz:

"Er [...] stand zum Zeitpunkt der Tat wegen Gewaltdelikten unter Bewährung."

http://www.mittelhessen.de/lokales/region-dillenburg_artikel,-27-Jaehriger-ersticht-Polizisten-am-Herborner-Bahnhof-_arid.611903.html

„Wenn wir den Rechtsstaat mit einem Mantel der falschen Nächstenliebe, aus falsch verstandener political correctness außer Kraft setzen, verlieren wir ihn.“

http://www.tagesspiegel.de/berlin/fluechtlinge-in-deutschland-angela-merkel-fuehrt-uns-hilflos-ins-chaos/12761342.html?utm_referrer=http%3A%2F%2Fm.facebook.com%2F

Blick über den Tellerrand

„Der ungarische Ministerpräsident Viktor Orban hat Europas Politikern in der Flüchtlingskrise Mangel an gesundem Menschenverstand unterstellt. 'Selbst den einfachsten Menschen war klar, dass wir nicht zulassen dürfen, dass solche Menschenmassen ohne Kontrolle in unser Leben einmarschieren', sagte der Rechtskonservative der Zeitung *Lidove noviny* aus Prag (Samstag). Man wisse nicht, was das für Leute seien und woher sie stammten. Nichts zu unternehmen, zeuge von 'selbstmörderischen Neigungen'.“

http://www.focus.de/politik/videos/absurde-kritik-von-regierungschef-orban-unterstellt-eu-in-fluechtlingskrise-selbstmoerderische-tendenzen_id_5165653.html

„Gender und Sexualpädagogik auf dem Prüfstand der Wissenschaften“

Symposium am 23. Januar 2016 in Stuttgart

<http://genderundsexualpaedagogik.com/>

Bremen „Mindestens 110 Stimmzettel sind zu Lasten der AfD fehlerhaft bewertet worden. Zudem sind Stimmzettel erfaßt worden, die nach der Wahl nicht mehr aufzufinden waren, und etliche Stimmabgaben wurden gänzlich frei erfunden.“

<https://jungefreiheit.de/debatte/kommentar/2015/immer-wieder-bremen/>

„Deutschland bleibt ein von Hitler traumatisiertes Land. Statt eines realistischen Weltbilds pflegen die Deutschen den Antirassismus. Der Jude war im Nationalsozialismus der Andere. Hitler hat aus ihm den absoluten Feind gemacht. Um dieses Verbrechen zu sühnen, entgehen die Deutschen bis heute nicht der Versuchung, den Respekt vor dem Anderen zum moralischen und politischen Kardi-

nalprinzip zu erheben. So aber halten die Deutschen noch heute den tatsächlichen Feind für den Anderen, dem sie Buße schulden. Das Aufwachen aus dieser Art von Weltfremdheit wird für die Deutschen ein extrem schmerzhafter Schock sein.“

<http://www.zeit.de/2015/48/terror-deutschland-frankreich-angela-merkel-alain-finkelkraut/komplettansicht>

„Natürlich kennt das Asylrecht (Artikel 16a Grundgesetz) eine Obergrenze. [...] Leistungsrechte stehen aber nach der ständigen Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts immer unter einem stillschweigenden Vorbehalt des Möglichen. [...] Zweitens: Fast niemand, der aus Syrien zu uns kommt (auch wenn er wirklich aus Syrien kommt!), ist hier asylberechtigt. Asylgrund ist nämlich nur die individuelle politische Verfolgung; Krieg und Bürgerkrieg sind keine Asylgründe, wirtschaftliche Perspektivlosigkeit in so unterentwickelten wie kinderreichen Gesellschaften schon gar nicht.“

<http://www.rp-online.de/politik/obergrenze-bei-fluechtlingen-rechtlich-moeglich-aid-1.5647601>

zum Schluss

eine ungewöhnliche Weihnachtsmusik:

Holst mit historischen Instrumenten und wunderschön gesungen.

<https://soundcloud.com/mloberlin/holst-in-the-bleak-mid-winter>

Die Abkürzungen *me* und *RS* beziehen sich auf die Zeitschriften *musikexpress* bzw. *Rolling Stone*. Die Verantwortung für den GMNB liegt beim Autor; die von ihm geäußerten Ansichten decken sich nicht notwendigerweise mit denen von Institutionen, deren Mitglied er ist, wie FILZ oder Lautsprecher aus! e.V. Für Inhalte von verbundenen Netzseiten wird keine Haftung übernommen.

Bisher erschienene GMNBriefe können Sie zu jeweils zehn in einer pdf-Datei hier abrufen:

<http://klausmiehling.npage.de/gewaltmusik-nachrichtenbrief.html>